

Den zweiten Teil des Tests bilden 37 neue Aufgaben, die vorwiegend aus den Partien alter Meister stammen. Mit dieser Erweiterung besteht der MGV-Test nun aus 77 ausführlich kommentierten Aufgaben erhöhten Schwierigkeitsgrades mit einem einzigen besten Zug. Alle diese Aufgaben wurden Langzeitanalysen auf modernen Rechnern und auch auf Multiprozessor-Systemen unterzogen, und natürlich gibt es detaillierte Testergebnisse vieler aktueller Engines im neuen MGV-Test!

Der Testaufbau und seine Bedingungen wurden im ersten Teil des neuen Tests Meister der Gegenwart und Vergangenheit (MGV-Test) beschrieben, siehe CSS Online, 1. Quartal 2007. Sie bleiben unverändert, uch diesmal hat Horst Wandersleben die gesamte Testarbeit geführt, während Andreas Strangmüller Langzeitanalysen beisteuerte.

Der zweite Teil des MGV-Tests stellt eine Sammlung der Kunstwerke alter Meister des 20.Jahrhunderts dar, darin gibt es unter anderem solche großen Namen wie Rubinstein, Keres, Geller, Reshevsky, Bronstein, Portisch, Polugaevsky, Timman, Kortschnoj. Neben der breiten öffentlichen Besprechung im CSS-Forum und systematischen Langzeitanalysen wurde jede der neu gewählten Teststellungen sorgfältig untersucht und alle möglichen Varianten und Abspiele nach dem jeweiligen Lösungszug geprüft, um die Eindeutigkeit und Korrektheit der menschlichen Kombinationen zu beweisen. Findet eine Engine den einzigen besten Zug in einer komplizierten, anspruchsvollen Position, so demonstriert sie ihr hohes Schachverständnis. Eine Lösung aus einem falschen Grund ist bei der Engine-Analyse im MGV-Test unwahrscheinlich:

- a) Die instabilen Aufgaben wurden in unserer Auswahl anhand der monatelangen Untersuchungen aussortiert;
- b) Die empfohlene Testdauer 5-10 min reicht meistens aus, um zufällige Lösungen zu vermeiden.

Es besteht natürlich auch die Möglichkeit, die mit der Lösung gelieferten Engine-Varianten auf ihre Korrektheit zu untersuchen. Die Gesamtresultate einer Engine im MGV-Test zeugen davon, wie gut sie die ausgewählten, menschlichen Positionen beurteilt oder selbstständig analysiert. Diese Engine-Fähigkeit hat eine eigenständige Bedeutung gerade wegen der Vielseitigkeit der Schachpositionen.

Die Themenauswahl der vorliegenden Teststellungen umfasst alle Partiephasen und erweitert wesentlich das Material für die Engine-Untersuchung anhand des MGV-Tests: Unter den nun 77 Aufgaben gibt es insgesamt 29 Königsangriff-Aufgaben, weitere 29 Aufgaben präsentieren das Positionsspiel und die restlichen 19 Aufgaben gehören zur Endspielphase der Partie.

Die einzelnen Aufgabengruppen präsentieren folgende Themen:

Königsangriff

Angriffaufbau, taktische Elemente – Nr. 8, 11, 25, 55, 66, 69, 76

Ausnutzung der gegnerischen Positionsschwächen – Nr. 31, 32, 40, 65, 73

Begrenzung gegnerischen Gegenspiels - Nr. 2, 9

Positionsopfer zwecks Linien- und Diagonalenöffnung auf den unrochierten König des Gegners – Nr. 1, 26, 33, 39, 44, 47

Positionsopfer zwecks Zerstörung gegnerischer Bauerndeckung bei der kurzen Rochade – Nr. 27, 34, 38, 51, 58, 70, 74

Doppelopfer beim direkten Königsangriff – Nr. 42, 60

Positionsspiel

Verteidigung mit einer Materialrückgabe - Nr. 3, 6, 67

Koordination des Figurenspiels im Mittelspiel - Nr. 4, 18, 56, 64, 77

Raumvorteil im frühen Mittelspiel - Nr. 53

Ausnutzung der gegnerischen Positionsschwächen – Nr. 5, 24, 54, 62

Endspielübergang – Nr. 10, 15, 16, 20

Königssicherheit - Nr. 23, 50, 68

Gute und schlechte Figuren – 19, 57

Positionsopfer zwecks Bildung eines weit vorgerückten Freibauern – Nr. 14, 35, 46

Positionsopfer für die Initiative – Nr. 30, 48, 49, 61

Endspiel

Bauernendspiel - Nr. 36, 52

Springerendspiel – Nr. 12, 37

Läufer (L) gegen Springer (S) – Nr. 41, 72

2 L gegen L + S - Nr. 63

Turmendspiel – Nr. 21, 75

Turm (T) gegen Läufer – Nr. 29

T + L gegen T + L bei gleichfarbigen Läufern – Nr. 22

T + L gegen T + L bei ungleichfarbigen Läufern – Nr. 13

T + S gegen T + L - Nr. 17

T + S gegen T + S – Nr. 71

Dame (D) + S gegen D + S - Nr. 45

D + T gegen D + T – Nr. 43

Mehrfigurenendspiel – Nr. 7, 28, 59

Der MGV-Test, Teil II



Langzeit-Analysen

Jede neue Teststellung hat eine harte Prüfung in Langzeitanalysen von Andreas Strangmüller überstanden (Deep Shredder 10 x64 mit Shredderbases, AMD64 X2 2.4 GHz, 1024 MB Hashtables). Das Ziel dieser aufwändigen Arbeit war festzustellen, ob eine früh gefundene Lösung auch nach 20-30 Stunden der Engine-Analyse stabil beibehalten bleibt. Gleichzeitig sollte nachgewiesen werden, dass jede Aufgabe generell lösbar ist. Und endlich wurde natürlich die Hauptvariante bei der maximal erreichten Tiefe notiert, um sie bei der Aufgabenbeschreibung zu berücksichtigen.

Als Beispiel einer schwierigen, aber korrekten und lösbaren Position kann die Aufgabe 67, Timman – Ljubojevic dienen. Der beste Zug lautet 1. Sc5!

(...)

23/61 107:02 -0.01 1.Df3 Tb8 (7.315.751.413) 1139 SB:292.024

24/65 233:26 -0.01 1.Df3 Tb8 (15.946.742.764) 1138 SB:1.059.982

24/68 330:53 0.00++ 1.Sc5 (22.590.749.215) 1137 SB:1.531.932

24/68 365:26 +0.35++ 1.Sc5 (25.028.489.861) 1141 SB:1.750.183

24/68 442:07 +0.64 1.Sc5 (30.677.531.003) 1156 SB:4.254.567

(...)

27/71 1421:49 +0.67 1.Sc5 Sc3 2.Dd3 Sxd1 3.Txd1 Le8 4.Dc3 a5 5.Dc2 f5 6.Sxe6 Lf7 7.Sxf8 Lxb3 8.Dxf5 Da1+ 9.Db1 Dxb1+ 10.Kxb1 Lxd1 11.Se6 Lb3 12.Sc5 Ld5 13.g3 Kf7 14.Kc2 (98.708.966.750) 1157 SB:30.186.453

Die erst nach fünfeinhalb Stunden gefundene Lösung führt zu besserem weißen Spiel und bleibt auch nach knapp 24 Stunden stabil.

In allen 37 Aufgaben demonstrierte das getestete Programm ein stabiles Verhalten. Die Lösungsquote betrug in den Langzeitanalysen von Deep Shredder 10 phantastische 97%. Nur die Aufgabe 52 Evans - Reshevsky blieb auch nach 26 Stunden ungelöst, wobei die Alternative 1...Txd4? keine ernsthaften Fortschritte bei T=32 verspricht:

30/58 376:18 -1.43 1...Txd4 2.Tc3 Ke6 ... (30.293.786.000) 1341 TB:674.970 SB:106.673.033

31/61 700:46 -1.44 1...Txd4 2.Tc3 Ke6 ... (55.901.221.367) 1329 TB:2.103.273 SB:217.316.855

32/61 1548:04 -1.47 1...Txd4 2.Tc3 Ke6 3.Ke3 Td5 4.b4 g6 5.Tc8 Td7 6.h4 Kd5 7.Kd3 Tf7 8.Th8 (120.482.016.967) 1297 TB:8.805.657 SB:536.747.587

Nach der Lösungseingabe 1...Txe3! wird die Stellung schon nach knapp 25 min bei T=31 mit -2.87 eindeutig zugunsten von Schwarz bewertet:

(...)

30/52 15:37 -2.12 2.Kxe3 g5 (1.406.517.643) 1500 TB:72.657 SB:4.474.250

31/56 17:58 -2.37-- 2.Kxe3 g5 (1.621.914.986) 1503 TB:91.110 SB:5.540.944

31/56 24:31 -2.87-- 2.Kxe3 g5 (2.216.857.194) 1506 TB:151.430 SB:9.029.252

31/56 35:43 -2.87 2.Kxe3 g5 (3.193.820.786) 1489 TB:224.435 SB:14.861.747

(...)

35/65 333:22 -3.37 2.Kxe3 g5 (30.518.034.637) 1525 TB:1.617.745 SB:320.498.439

36/65 395:43 -3.62-- 2.Kxe3 g5 (36.295.434.604) 1528 TB:1.857.827 SB:419.423.769

36/67 609:08 -4.10 2.Kxe3 g5 3.Kd3 Ke6 4.a4 Kd5 5.Ke3 Kc4 6.g4 f4+ 7.Ke4 f3 8.Ke3 f2 9.Kxf2 Kxd4 10.Kg3 (56.859.621.465) 1555 TB:2.401.806 SB:728.609.019

Vom hohen Schwierigkeitsgrad des neuen MGV2-Tests zeugen folgende Erkenntnisse:

- a) Mehr als ein Viertel der Testaufgaben (10 von 37) wurden von Deep Shredder 10 x64 erst nach 10 min gelöst;
- b) Vier Aufgaben davon benötigten mehrere Stunden der Analyse, um eine stärkste Fortsetzung zu finden. Neben der oben erwähnten Aufgabe 67 gehören auch die Nummer 68, 70 und 71 zu den komplizierten Stellungen.



Multiprozessor-Engines im MGV-Test

Die neuen Teststellungen wurden von Horst Wandersleben unter folgenden Bedingungen getestet:

Chessprogram 10 (Fritz 10- GUI)

AMD Athlon 64 X2 3800+ @2,0 GHz Windows XP professional (32 bit) SP2

1024 MB Hashtables, sofern die Engines dies unterstützen Tablebases 3+4+5-Steiner (16 MB Cache)

Deep Shredder 10 mit Shredderbases (3-4-5)

Maximale Lösungszeit: 600 s

Extra Halbzüge: 99

Angeregt durch eine Diskussion im CSS-Forum und nach Lektüre des Beitrags "Klipp & Klar: Chaos-System Deep Engine" in CSS Online 2/2007 sind wir neugierig geworden und haben mit einigen MP-Engines überprüft, wie stark die Abweichungen der Testergebnisse bei Benutzung von zwei Prozessorkernen tatsächlich sind.

Dies soll am Beispiel von Deep Fritz 10 und Deep Shredder 10.1 UCI mit jeweils zwei CPUs verdeutlicht werden. Beide Programme mussten die Testaufgaben viermal durchrechnen, bei Deep Shredder selbstverständlich ohne Positionslernen. Um Vergleichswerte zu haben, wurden auch zwei Durchläufe mit jeweils einer CPU durchgeführt.

Die Abweichungen sind erheblich. Nicht nur, dass die Lösungszeiten und die Anzahl der gefundenen Lösungen abweichen. Vielmehr sind die Schwankungen der Lösungszeiten so unregelmäßig, dass Aufgaben, die im ersten Durchlauf gelöst wurden, in einem anderen wegen der Zeitgrenze von 10 min nicht gelöst wurden und umgekehrt. So schwankt das Ergebnis bei Deep Fritz 10 zwischen 26 und 29 gefundenen Lösungen, während Fritz 10 auf 26 kommt. Bei Deep Shredder sind die Abweichungen ähnlich: 21 bis 24 bei zwei CPUs, 21 bei einer.

Eine komplette Übersicht enthalten die beiden Tabellen:

| AMDx2 @ 2 GHz / 1024 MB | | Deep Fritz | Fritz 10 (1 CPU) | | | |
|-----------------------------------|---|------------|------------------|-----------|-------|-------|
| MGV2-Test, Aufgabe Nr.: | Versuch 1 Versuch 2 Versuch 3 Versuch 4 | | Versuch 1 | Versuch 2 | | |
| 41. Rubinstein - Johner | 02:03 | 01:20 | 00:26 | 05:09 | 01:06 | 01:05 |
| 42. Richter - Abramavicius | 01:03 | 00:32 | 00:18 | 01:14 | 00:39 | 00:39 |
| 43. Keres - Euwe | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 |
| 44. Keres - Kotov | 00:01 | 00:01 | 00:01 | 00:01 | 00:01 | 00:01 |
| 45. Tal - Keres | 00:33 | 00:22 | 00:21 | 00:16 | 00:38 | 00:37 |
| 46. Geller - Lombardy | 00:13 | 03:21 | 00:25 | 00:08 | 00:21 | 00:22 |
| 47. Geller - Vasiukov | 01:41 | 01:40 | 01:44 | 01:25 | 02:39 | 02:38 |
| 48. Geller - Uhlmann | 04:58 | 10:00 | 05:07 | 02:27 | 10:00 | 10:00 |
| 49. Bronstein - Blau | 02:29 | 01:17 | 02:44 | 02:55 | 00:57 | 00:56 |
| 50. Bronstein - Ljubojevic | 00:03 | 00:10 | 00:06 | 00:03 | 00:09 | 00:08 |
| 51. Shamkovich - Nezhmetdinov | 00:25 | 00:25 | 00:25 | 00:24 | 00:47 | 00:46 |
| 52. Evans - Reshevsky | 05:25 | 04:07 | 06:28 | 08:12 | 10:00 | 10:00 |
| 53. Petrosian,T - Portisch | 00:10 | 00:21 | 00:09 | 00:13 | 01:34 | 01:34 |
| 54. Portisch - Radulov | 00:51 | 00:18 | 01:06 | 00:49 | 02:48 | 02:45 |
| 55. Gheorghiu - Portisch | 00:07 | 00:07 | 00:06 | 00:07 | 00:13 | 00:12 |
| 56. Mecking - Portisch | 00:01 | 00:01 | 00:02 | 00:02 | 00:01 | 00:01 |
| 57. Diez del Corral - Portisch | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 |
| 58. Polugaevsky - Tal | 03:51 | 01:54 | 01:58 | 02:28 | 04:02 | 03:59 |
| 59. Polugaevsky - Torre | 00:03 | 00:03 | 00:05 | 00:03 | 00:09 | 00:09 |

| 60. Kuzmin - Sveshnikov | 01:58 | 00:22 | 00:35 | 00:22 | 01:30 | 01:29 |
|--------------------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
| 61. Westerinen - Kortschnoj | 07:26 | 10:00 | 10:00 | 06:50 | 09:10 | 09:05 |
| 62. Kortschnoj - Huebner | 01:06 | 01:29 | 01:15 | 01:28 | 02:42 | 02:42 |
| 63. Kortschnoj - Hodgson | 00:35 | 00:54 | 02:08 | 01:43 | 04:03 | 03:59 |
| 64. Kortschnoj - Svidler | 01:14 | 01:20 | 00:01 | 00:42 | 02:47 | 02:45 |
| 65. Van der Wiel - Ribli | 00:07 | 00:07 | 00:07 | 00:06 | 00:13 | 00:12 |
| 66. Timman - Huebner | 01:09 | 00:26 | 00:13 | 00:10 | 00:38 | 00:39 |
| 67. Timman - Ljubojevic | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 |
| 68. Timman - Jussupow | 09:00 | 08:40 | 10:00 | 05:44 | 09:50 | 09:59 |
| 69. Nunn - Lalic | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 |
| 70. Nunn - Smeets | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 |
| 71. Gurevich,M - Nikolic | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 |
| 72. Gurevich,M - Anand | 10:00 | 08:11 | 10:00 | 02:21 | 10:00 | 10:00 |
| 73. Blatny - Eisterer | 00:14 | 00:13 | 00:14 | 00:16 | 00:23 | 00:23 |
| 74. Onischuk - Vescovi | 00:45 | 00:14 | 00:16 | 00:17 | 00:51 | 00:51 |
| 75. Navara - Uhlmann | 10:00 | 00:45 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 |
| 76. Psakhis - Chekhov | 00:55 | 00:20 | 00:47 | 00:20 | 00:33 | 00:34 |
| 77. Kamsky - Short | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 |
| Total time: | 01:38:26 | 01:29:02 | 01:37:07 | 01:26:14 | 01:58:45 | 01:58:31 |
| Total solved: | 28 | 28 | 26 | 29 | 26 | 26 |

| AMDx2 @ 2 GHz / 1024 MB | D | eep Shredde | Shredder 1 | 0.1 (1 CPU) | | |
|-----------------------------------|---------------------|-------------|------------|-------------|-----------|-----------|
| MGV2-Test, Aufgabe Nr.: | Versuch 1 Versuch 2 | | Versuch 3 | Versuch 4 | Versuch 1 | Versuch 2 |
| 41. Rubinstein - Johner | 01:49 | 01:49 | 02:23 | 02:30 | 03:14 | 03:13 |
| 42. Richter - Abramavicius | 10:00 | 01:50 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 |
| 43. Keres - Euwe | 00:03 | 00:03 | 00:03 | 00:04 | 00:04 | 00:04 |
| 44. Keres - Kotov | 00:33 | 00:02 | 00:02 | 00:33 | 00:14 | 00:14 |
| 45. Tal - Keres | 00:05 | 01:39 | 00:05 | 06:02 | 03:50 | 03:50 |
| 46. Geller - Lombardy | 00:28 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 07:03 | 07:03 |
| 47. Geller - Vasiukov | 04:29 | 10:00 | 06:32 | 04:13 | 10:00 | 10:00 |
| 48. Geller - Uhlmann | 03:23 | 10:00 | 10:00 | 07:09 | 07:32 | 07:31 |
| 49. Bronstein - Blau | 00:44 | 00:33 | 01:48 | 02:41 | 02:15 | 02:14 |
| 50. Bronstein - Ljubojevic | 01:07 | 01:12 | 01:09 | 02:13 | 01:38 | 01:38 |
| 51. Shamkovich - Nezhmetdinov | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 06:21 | 10:00 | 10:00 |
| 52. Evans - Reshevsky | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 |
| 53. Petrosian,T - Portisch | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 06:12 | 06:12 |
| 54. Portisch - Radulov | 01:03 | 01:17 | 01:16 | 00:46 | 00:36 | 00:36 |
| 55. Gheorghiu - Portisch | 04:11 | 10:00 | 10:00 | 06:05 | 04:39 | 04:38 |
| 56. Mecking - Portisch | 03:07 | 00:02 | 00:02 | 01:10 | 02:02 | 02:02 |
| 57. Diez del Corral - Portisch | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 |

| 58. Polugaevsky - Tal | 01:10 | 01:39 | 01:58 | 02:01 | 07:35 | 07:35 |
|--------------------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
| 59. Polugaevsky - Torre | 07:11 | 00:02 | 00:03 | 10:00 | 04:20 | 04:19 |
| 60. Kuzmin - Sveshnikov | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 |
| 61. Westerinen - Kortschnoj | 01:25 | 00:19 | 01:19 | 01:03 | 03:54 | 03:53 |
| 62. Kortschnoj - Huebner | 10:00 | 10:00 | 02:21 | 10:00 | 10:00 | 10:00 |
| 63. Kortschnoj - Hodgson | 01:20 | 00:41 | 00:03 | 00:35 | 01:09 | 01:10 |
| 64. Kortschnoj - Svidler | 00:41 | 00:33 | 06:44 | 08:28 | 10:00 | 10:00 |
| 65. Van der Wiel - Ribli | 02:20 | 10:00 | 00:02 | 10:00 | 10:00 | 10:00 |
| 66. Timman - Huebner | 10:00 | 04:37 | 08:49 | 10:00 | 10:00 | 10:00 |
| 67. Timman - Ljubojevic | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 |
| 68. Timman - Jussupow | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 |
| 69. Nunn - Lalic | 00:37 | 00:35 | 00:07 | 00:57 | 02:43 | 02:43 |
| 70. Nunn - Smeets | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 |
| 71. Gurevich,M - Nikolic | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 |
| 72. Gurevich,M - Anand | 06:12 | 09:23 | 06:09 | 08:02 | 10:00 | 10:00 |
| 73. Blatny - Eisterer | 03:24 | 03:06 | 00:03 | 10:00 | 03:02 | 03:01 |
| 74. Onischuk - Vescovi | 03:33 | 02:48 | 01:46 | 06:01 | 02:55 | 02:54 |
| 75. Navara - Uhlmann | 10:00 | 10:00 | 09:06 | 10:00 | 03:24 | 03:24 |
| 76. Psakhis - Chekhov | 07:57 | 03:59 | 09:10 | 06:04 | 05:17 | 05:16 |
| 77. Kamsky - Short | 10:00 | 09:21 | 09:07 | 07:21 | 10:00 | 10:00 |
| Total time: | 02:36:52 | 02:05:30 | 02:00:03 | 02:40:19 | 02:33:40 | 02:33:32 |
| Total solved: | 23 | 21 | 24 | 21 | 21 | 21 |

Immerhin ist kein Fall aufgetreten, in dem die MP-Engine von der Singleversion übertroffen wurde.

Deutlich erkennbar ist auch, dass bei einer CPU alle Lösungszeiten reproduzierbar waren. Dies konnte auch mit weiteren Engines bestätigt werden. Der interessierte Leser möge dies als Anregung nehmen, um selbst zu testen, wie viel Steigerungsmöglichkeit die verschiedenen Programme bei Benutzung zweier oder gar mehrerer CPUs bieten.

Wie kann man die Testergebnisse für die MP-Engines trotz der fehlenden Reproduzierbarkeit annähernd bewerten? Michael Gurevich schlägt folgende Methode vor, die sich auf zwei Thesen stützt:

- a) Jede MP-Engine hat bei den gegebenen Testbedingungen ein bestimmtes Leistung-Maximum. Es beträgt in unserem Beispiel für Deep Fritz 10 (Tabelle 1) 30 Lösungen und zwar: 25 Aufgaben werden in allen vier Durchgängen gelöst und es gibt noch 5 "kritischen" Aufgaben mit der oben beschriebenen Schwankungen der Lösungszeiten an der 10 min Grenze. Und endlich blieben noch 7 Stellungen in allen vier Versuchen ungelöst. Das beste Resultat von Fritz in diesen Versuchen beträgt 29 Lösungen, was nur knapp von dem Maximum (30) abweicht. Mein Vorschlag wäre also: Für die MP-Engines sind mindestens 3-4 Versuche erforderlich, wobei das beste Resultat zählt. Für Deep Shredder 10.1 (Tabelle 2) ist das Bild allerdings nicht so deutlich, da es 13 "kritische" Aufgaben gibt. Shredders bestes Resultat in den vier Durchgängen (24) liegt ziemlich weit von seiner maximal möglichen Leistung 29 Lösungen, wobei 16 Aufgaben regelmäßig von ihm gelöst wurden.
- b) Man kann davon ausgehen, dass es eine praktisch feste Abhängigkeit zwischen dem reproduzierbaren Testresultat für eine CPU und dem Leistung-Maximum für zwei CPU derselben Engine gibt. Und wenn wir diese Abhängigkeit für einen Teil des Stellungstests, zum Beispiel für 30 Aufgaben als einen konstanten Koeffizient feststellen, dann können wir die kompletten Testergebnisse (meinetwegen für 100 Aufgaben) mit einer CPU durch diesen Koeffizient für die MP-Engines annähernd umrechnen. Die dafür erforderlichen drei bis vier Versuche werden also mit dem geringeren Aufwand für lediglich 30 Aufgaben wiederholt.

Selbstverständlich ist solche Auswertung für jede Engine auf der bestimmten Hardware individuell.



Engine-Vergleich mit einer CPU

Die vorliegenden Angaben basieren auf der Benutzung einer CPU für die MP-Engines. Damit soll jeglicher Zufall vermieden werden. Die im vorherigen Kapitel beschriebenen Testbedingungen blieben dabei unverändert auch für Single-Engines.

| AMDx2 @ 2 GHz / 1024 MB | 1 CPU | Programm: | Fritz 10 | Rybka 2.3.2a 32- bit | Toga II 1.3x4 | Chess Tiger 2007 | Naum 2.2 |
|-----------------------------------|-------|-------------------|----------|----------------------------|------------------|------------------------|----------|
| MGV2-Test, Aufgabe Nr.: | Тур | Rang/best move | Rang 1 | Rang 2 | Rang 3-5 | Rang 3- 5 | Rang 3-5 |
| 41. Rubinstein - Johner | E | 1. a6! | 01:06 | 00:42 | 07:09 | 03:10 | 01:12 |
| 42. Richter - Abramavicius | К | 1. Th8+! | 00:39 | 03:44 | 00:22 | 00:11 | 00:26 |
| 43. Keres - Euwe | E | 1. b4! | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 |
| 44. Keres - Kotov | K | 1. Sxe6! | 00:01 | 10:00 | 03:55 | 06:49 | 08:14 |
| 45. Tal - Keres | E | 1 Se5! | 00:38 | 10:00 | 00:57 | 01:02 | 10:00 |
| 46. Geller - Lombardy | Р | 1. Ld4! | 00:21 | 04:07 | 04:02 | 10:00 | 00:03 |
| 47. Geller - Vasiukov | K | 1. f4! | 02:39 | 00:50 | 10:00 | 10:00 | 00:02 |
| 48. Geller - Uhlmann | Р | 1 Txb6! | 10:00 | 07:29 | 10:00 | 00:04 | 10:00 |
| 49. Bronstein - Blau | Р | 1. Sxc5! | 00:57 | 02:52 | 00:11 | 00:28 | 00:22 |
| 50. Bronstein - Ljubojevic | Р | 1. Tc1! | 00:09 | 10:00 | 10:00 | 05:44 | 05:28 |
| 51. Shamkovich - Nezhmetdinov | К | 1 Sg4! | 00:47 | 00:29 | 10:00 | 00:08 | 01:06 |
| 52. Evans - Reshevsky | E | 1 Txe3+! | 10:00 | 06:38 | 10:00 | 10:00 | 10:00 |
| 53. Petrosian,T - Portisch | Р | 1 e5! | 01:34 | 01:03 | 07:53 | 00:21 | 00:43 |
| 54. Portisch - Radulov | Р | 1. e4! | 02:48 | 10:00 | 02:06 | 10:00 | 06:37 |
| 55. Gheorghiu - Portisch | К | 1 g4! | 00:13 | 10:00 | 01:53 | 03:22 | 03:13 |
| 56. Mecking - Portisch | Р | 1 Ta6! | 00:01 | 10:00 | 05:22 | 10:00 | 01:25 |
| 57. Diez del Corral - Portisch | Р | 1. Txc2+! | 10:00 | 10:00 | 01:44 | 10:00 | 10:00 |
| 58. Polugaevsky - Tal | K | 1. Lxh7+! | 04:02 | 01:09 | 00:43 | 00:46 | 10:00 |
| 59. Polugaevsky - Torre | E | 1. Tf6! | 00:09 | 00:11 | 00:08 | 04:21 | 00:02 |
| 60. Kuzmin - Sveshnikov | K | 1. Sb6! | 01:30 | 01:22 | 00:00 | 00:54 | 07:43 |
| 61. Westerinen - Kortschnoj | Р | 1Txf3! | 09:10 | 00:04 | 01:56 | 05:40 | 10:00 |
| 62. Kortschnoj - Huebner | Р | 1. Kg2! | 02:42 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 |
| 63. Kortschnoj - Hodgson | Е | 1. g4! | 04:03 | 01:55 | 03:22 | 09:49 | 02:33 |
| 64. Kortschnoj - Svidler | Р | 1. La3! | 02:47 | 03:27 | 00:53 | 01:24 | 10:00 |
| 65. Van der Wiel - Ribli | К | 1. Txf7! | 00:13 | 06:35 | 00:14 | 02:27 | 10:00 |
| 66. Timman - Huebner | K | 1. h4! | 00:38 | 00:12 | 02:38 | 10:00 | 04:32 |
| 67. Timman - Ljubojevic | Р | 1. Sc5! | 10:00 | 00:03 | 10:00 | 10:00 | 10:00 |
| 68. Timman - Jussupow | Р | 1. Lf1! | 09:50 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 03:54 |
| 69. Nunn - Lalic | К | 1. Lc4! | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 02:30 | 05:10 |
| 70. Nunn - Smeets | К | 1. Sf6+! | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 04:45 | 10:00 |
| 71. Gurevich,M - Nikolic | E | 1. Tb4! | 10:00 | 00:05 | 10:00 | 10:00 | 10:00 |

| 72. Gurevich,M - Anand | E | 1. Se1! | 10:00 | 00:02 | 10:00 | 10:00 | 01:59 |
|-----------------------------------|-------|-------------------|-----------------|----------------------------|-----------------|---------------|-------------------------|
| 73. Blatny - Eisterer | К | 1. Lg4! | 00:23 | 09:17 | 03:58 | 03:13 | 01:52 |
| 74. Onischuk - Vescovi | К | 1. Lxh6! | 00:51 | 02:56 | 02:44 | 05:08 | 10:00 |
| 75. Navara - Uhlmann | E | 1. c5! | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 02:19 |
| 76. Psakhis - Chekhov | K | 1 Ta6! | 00:33 | 00:18 | 10:00 | 01:02 | 05:09 |
| 77. Kamsky - Short | Р | 1. h4! | 10:00 | 10:00 | 08:39 | 10:00 | 10:00 |
| Total time: | | | 01:58:45 | 02:35:28 | 02:10:49 | 02:13:19 | 02:14:06 |
| Total solved: | | | 26 | 23 | 22 | 22 | 22 |
| Total solved in MGV 77: | | | 57 | 48 | 46 | 47 | 47 |
| Gesamtrang in MGV 77 | | | 1 | 2-3 | 6-8 | 4-5 | 4-5 |
| | | | | | | | |
| AMDx2 @ 2 GHz / 1024 MB | 1 CPU | Programm: | Zappa Mexico | D. Shredder 10.1 UCI | D. Junior 10 | Fritz 11 | CM10th R10- 256MB |
| MGV2-Test, Aufgabe Nr.: | Тур | Rang/best move | Rang 6-7 | Rang 6-7 | Rang 8 | Rang 9- 13 | Rang 9- 13 |
| 41. Rubinstein - Johner | E | 1. a6! | 03:45 | 03:13 | 06:42 | 10:00 | 10:00 |
| 42. Richter - Abramavicius | К | 1. Th8+! | 01:40 | 10:00 | 00:47 | 05:45 | 00:03 |
| 43. Keres - Euwe | E | 1. b4! | 10:00 | 00:04 | 10:00 | 10:00 | 10:00 |
| 44. Keres - Kotov | K | 1. Sxe6! | 10:00 | 00:14 | 00:13 | 10:00 | 10:00 |
| 45. Tal - Keres | E | 1 Se5! | 02:57 | 03:50 | 01:25 | 04:36 | 01:29 |
| 46. Geller - Lombardy | Р | 1. Ld4! | 00:24 | 07:03 | 10:00 | 02:53 | 01:20 |
| 47. Geller - Vasiukov | K | 1. f4! | 10:00 | 10:00 | 00:43 | 02:11 | 10:00 |
| 48. Geller - Uhlmann | Р | 1 Txb6! | 10:00 | 07:31 | 10:00 | 03:16 | 00:24 |
| 49. Bronstein - Blau | Р | 1. Sxc5! | 02:18 | 02:14 | 00:13 | 01:06 | 03:15 |
| 50. Bronstein - Ljubojevic | Р | 1. Tc1! | 08:14 | 01:38 | 10:00 | 10:00 | 10:00 |
| 51. Shamkovich - Nezhmetdinov | К | 1 Sg4! | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 02:03 | 00:25 |
| 52. Evans - Reshevsky | E | 1 Txe3+! | 00:28 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 |
| 53. Petrosian,T - Portisch | Р | 1 e5! | 00:01 | 06:12 | 10:00 | 00:01 | 05:51 |
| 54. Portisch - Radulov | Р | 1. e4! | 06:17 | 00:36 | 01:47 | 10:00 | 04:41 |
| 55. Gheorghiu - Portisch | K | 1 g4! | 10:00 | 04:38 | 10:00 | 10:00 | 10:00 |
| 56. Mecking - Portisch | Р | 1 Ta6! | 00:54 | 02:02 | 07:54 | 10:00 | 01:14 |
| 57. Diez del Corral - Portisch | Р | 1. Txc2+! | 10:00 | 10:00 | 03:58 | 10:00 | 10:00 |
| 58. Polugaevsky - Tal | K | 1. Lxh7+! | 01:45 | 07:35 | 00:47 | 10:00 | 06:37 |
| 59. Polugaevsky - Torre | E | 1. Tf6! | 00:01 | 04:19 | 01:09 | 00:06 | 00:31 |
| 60. Kuzmin - Sveshnikov | K | 1. Sb6! | 02:13 | 10:00 | 00:01 | 10:00 | 00:21 |
| 61. Westerinen - Kortschnoj | Р | 1Txf3! | 00:35 | 03:53 | 00:01 | 00:16 | 10:00 |
| 62. Kortschnoj - Huebner | Р | 1. Kg2! | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 |
| 63. Kortschnoj - Hodgson | E | 1. g4! | 08:50 | 01:10 | 00:24 | 02:19 | 07:49 |
| 64. Kortschnoj - Svidler | Р | 1. La3! | 00:30 | 10:00 | 05:38 | 01:31 | 01:55 |
| 65. Van der Wiel - Ribli | K | 1. Txf7! | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 01:31 |

| 66. Timman - Huebner | K | 1. h4! | 10:00 | 10:00 | 00:32 | 00:33 | 10:00 |
|-----------------------------------|-------|-------------------|----------------|---------------|---------------|----------|----------|
| 67. Timman - Ljubojevic | P | 1. Sc5! | 00:01 | 10:00 | 00:01 | 00:02 | 00:43 |
| 68. Timman - Jussupow | P | 1. Lf1! | 00:02 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 |
| 69. Nunn - Lalic | K | 1. Lc4! | 10:00 | 02:43 | 00:45 | 10:00 | 10:00 |
| 70. Nunn - Smeets | K | 1. Sf6+! | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 |
| 71. Gurevich,M - Nikolic | E | 1. Tb4! | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 00:32 | 00:01 |
| 72. Gurevich,M - Anand | E | 1. Se1! | 00:01 | 10:00 | 10:00 | 00:31 | 10:00 |
| 73. Blatny - Eisterer | К | 1. Lg4! | 10:00 | 03:01 | 03:11 | 01:44 | 02:47 |
| 74. Onischuk - Vescovi | К | 1. Lxh6! | 01:46 | 02:54 | 02:26 | 02:36 | 02:49 |
| 75. Navara - Uhlmann | E | 1. c5! | 10:00 | 03:24 | 10:00 | 00:48 | 10:00 |
| 76. Psakhis - Chekhov | K | 1 Ta6! | 00:51 | 05:16 | 10:00 | 10:00 | 10:00 |
| 77. Kamsky - Short | Р | 1. h4! | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 |
| Total time: | | | 02:03:29 | 02:33:32 | 02:08:37 | 02:12:49 | 02:23:46 |
| Total solved: | | | 21 | 21 | 20 | 19 | 19 |
| Total solved in MGV | | | 48 | 46 | 46 | 42 | 33 |
| 77: | | | | | | | |
| Gesamtrang in MGV 77 | | | 2-3 | 6-8 | 6-8 | 10 | 14 |
| | | | | | | | |
| AMDx2 @ 2 GHz / 1024 | 1 CPU | Programm: | Glaurung 2- | D. Sjeng | HIARCS | Fruit | Colossus |
| МВ | | | epsilon/5 | 2.7 | 11.2 | 2.2.1 | 2007d |
| MGV2-Test, Aufgabe Nr.: | Тур | Rang/best move | Rang 9- 13 | Rang 9- 13 | Rang 9- 13 | Rang 14 | Rang 15 |
| 41. Rubinstein - Johner | E | 1. a6! | 00:54 | 04:28 | 00:35 | 06:39 | 02:44 |
| 42. Richter - Abramavicius | K | 1. Th8+! | 01:07 | 01:59 | 10:00 | 00:43 | 01:02 |
| 43. Keres - Euwe | E | 1. b4! | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 |
| 44. Keres - Kotov | K | 1. Sxe6! | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 03:41 |
| 45. Tal - Keres | E | 1 Se5! | 02:34 | 10:00 | 07:01 | 01:15 | 00:10 |
| 46. Geller - Lombardy | Р | 1. Ld4! | 01:49 | 01:23 | 03:28 | 09:24 | 01:34 |
| 47. Geller - Vasiukov | K | 1. f4! | 02:42 | 01:07 | 05:40 | 02:23 | 10:00 |
| 48. Geller - Uhlmann | Р | 1 Txb6! | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 |
| 49. Bronstein - Blau | Р | 1. Sxc5! | 10:00 | 00:50 | 03:14 | 10:00 | 03:16 |
| 50. Bronstein - Ljubojevic | Р | 1. Tc1! | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 |
| 51. Shamkovich - Nezhmetdinov | К | 1 Sg4! | 00:06 | 03:09 | 00:06 | 00:55 | 10:00 |
| 52. Evans - Reshevsky | E | 1 Txe3+! | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 |
| 53. Petrosian,T - Portisch | Р | 1 e5! | 10:00 | 01:38 | 10:00 | 10:00 | 01:21 |
| 54. Portisch - Radulov | Р | 1. e4! | 03:39 | 10:00 | 07:19 | 09:46 | 10:00 |
| 55. Gheorghiu - Portisch | K | 1 g4! | 10:00 | 10:00 | 01:19 | 02:31 | 10:00 |
| 56. Mecking - Portisch | Р | 1 Ta6! | 10:00 | 10:00 | 00:40 | 10:00 | 10:00 |
| 57. Diez del Corral - Portisch | Р | 1. Txc2+! | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 00:15 | 10:00 |
| 58. Polugaevsky - Tal | K | 1. Lxh7+! | 02:32 | 02:05 | 10:00 | 03:14 | 10:00 |
| 59. Polugaevsky - Torre | E | 1. Tf6! | 02:43 | 02:07 | 10:00 | 00:42 | 00:02 |
| 60. Kuzmin - Sveshnikov | K | 1. Sb6! | 10:00 | 10:00 | 00:06 | 09:32 | 08:45 |
| 61 Westerinen | | | | | | | |

| Kortschnoj | Р | 1Txf3! | 00:14 | 01:53 | 00:25 | 07:29 | 00:31 |
|---|--------------------------------|---|--|---|--|--|----------|
| 62. Kortschnoj - Huebner | Р | 1. Kg2! | 00:54 | 08:03 | 10:00 | 10:00 | 10:00 |
| 63. Kortschnoj - Hodgson | E | 1. g4! | 01:35 | 02:11 | 00:30 | 02:13 | 02:11 |
| 64. Kortschnoj - Svidler | Р | 1. La3! | 08:38 | 01:19 | 06:15 | 01:38 | 02:35 |
| 65. Van der Wiel - Ribli | K | 1. Txf7! | 03:54 | 10:00 | 01:49 | 00:28 | 05:05 |
| 66. Timman - Huebner | K | 1. h4! | 01:40 | 05:10 | 10:00 | 10:00 | 01:22 |
| 67. Timman - Ljubojevic | Р | 1. Sc5! | 06:20 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 |
| 68. Timman - Jussupow | Р | 1. Lf1! | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 |
| 69. Nunn - Lalic | K | 1. Lc4! | 02:32 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 |
| 70. Nunn - Smeets | K | 1. Sf6+! | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 |
| 71. Gurevich,M - Nikolic | E | 1. Tb4! | 10:00 | 10:00 | 00:51 | 10:00 | 10:00 |
| 72. Gurevich,M - Anand | E | 1. Se1! | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 |
| 73. Blatny - Eisterer | K | 1. Lg4! | 03:51 | 02:38 | 08:24 | 07:01 | 08:49 |
| 74. Onischuk - Vescovi | K | 1. Lxh6! | 01:44 | 02:27 | 00:18 | 10:00 | 10:00 |
| 75. Navara - Uhlmann | E | 1. c5! | 10:00 | 01:46 | 04:32 | 10:00 | 10:00 |
| 76. Psakhis - Chekhov | K | 1 Ta6! | 10:00 | 00:33 | 03:17 | 10:00 | 10:00 |
| 77. Kamsky - Short | Р | 1. h4! | 10:00 | 05:02 | 10:00 | 10:00 | 08:25 |
| Total time: | | | 02:29:27 | 02:29:47 | 02:35:50 | 03:06:06 | 03:01:34 |
| Total solved: | | | 19 | 19 | 19 | 17 | 16 |
| Total solved in MGV 77: | | | 37 | 40 | 45 | 39 | 30 |
| | | | | | | | |
| Gesamtrang in MGV 77 | | | 13 | 11 | 9 | 12 | 16 |
| Gesamtrang in MGV 77 | | | 13 | 11 | 9 | 12 | 16 |
| AMDx2 @ 2 GHz / 1024 MB | 1 CPU | Programm: | D. Frenzee 3.0 | Aristarch 4.50 | D. Shredder 11 UCI | Scorpio 2.0 | 16 |
| AMDx2 @ 2 GHz / 1024 | 1 CPU | Programm: Rang/best move | D. Frenzee | Aristarch | D. Shredder | Scorpio | 16 |
| AMDx2 @ 2 GHz / 1024 MB | | Rang/best | D. Frenzee 3.0 | Aristarch 4.50 | D. Shredder 11 UCI Rang 17- | Scorpio 2.0 | 16 |
| AMDx2 @ 2 GHz / 1024 MB MGV2-Test, Aufgabe Nr.: | Тур | Rang/best move | D. Frenzee 3.0 Rang 16 | Aristarch 4.50 Rang 17- 18 | D. Shredder 11 UCI Rang 17- | Scorpio 2.0 Rang 19 | 16 |
| AMDx2 @ 2 GHz / 1024 MB MGV2-Test, Aufgabe Nr.: 41. Rubinstein - Johner 42. Richter - | Тур | Rang/best move | D. Frenzee 3.0 Rang 16 | Aristarch 4.50 Rang 17- 18 | D. Shredder 11 UCI Rang 17- 18 | Scorpio 2.0 Rang 19 | 16 |
| AMDx2 @ 2 GHz / 1024 MB MGV2-Test, Aufgabe Nr.: 41. Rubinstein - Johner 42. Richter - Abramavicius | Typ E K | Rang/best move 1. a6! 1. Th8+! | D. Frenzee 3.0 Rang 16 01:07 | Aristarch 4.50 Rang 17- 18 10:00 | D. Shredder 11 UCI Rang 17- 18 10:00 | Scorpio 2.0 Rang 19 10:00 01:53 | 16 |
| AMDx2 @ 2 GHz / 1024 MB MGV2-Test, Aufgabe Nr.: 41. Rubinstein - Johner 42. Richter - Abramavicius 43. Keres - Euwe | Typ E K | Rang/best move 1. a6! 1. Th8+! 1. b4! | D. Frenzee 3.0 Rang 16 01:07 01:16 | Aristarch 4.50 Rang 17- 18 10:00 10:00 | D. Shredder 11 UCI Rang 17- 18 10:00 05:02 10:00 | Scorpio 2.0 Rang 19 10:00 01:53 10:00 | 16 |
| AMDx2 @ 2 GHz / 1024 MB MGV2-Test, Aufgabe Nr.: 41. Rubinstein - Johner 42. Richter - Abramavicius 43. Keres - Euwe 44. Keres - Kotov | Typ E K E K | Rang/best move 1. a6! 1. Th8+! 1. b4! 1. Sxe6! | D. Frenzee 3.0 Rang 16 01:07 01:16 10:00 | Aristarch 4.50 Rang 17- 18 10:00 10:00 10:00 10:00 | D. Shredder 11 UCI Rang 17- 18 10:00 05:02 10:00 06:33 | Scorpio 2.0 Rang 19 10:00 01:53 10:00 10:00 | 16 |
| AMDx2 @ 2 GHz / 1024 MB MGV2-Test, Aufgabe Nr.: 41. Rubinstein - Johner 42. Richter - Abramavicius 43. Keres - Euwe 44. Keres - Kotov 45. Tal - Keres | Typ E K E K | Rang/best move 1. a6! 1. Th8+! 1. b4! 1. Sxe6! 1 Se5! | D. Frenzee 3.0 Rang 16 01:07 01:16 10:00 10:00 | Aristarch 4.50 Rang 17- 18 10:00 10:00 10:00 02:15 | D. Shredder 11 UCI Rang 17- 18 10:00 05:02 10:00 06:33 01:44 | Scorpio 2.0 Rang 19 10:00 01:53 10:00 10:00 10:00 | 16 |
| AMDx2 @ 2 GHz / 1024 MB MGV2-Test, Aufgabe Nr.: 41. Rubinstein - Johner 42. Richter - Abramavicius 43. Keres - Euwe 44. Keres - Kotov 45. Tal - Keres 46. Geller - Lombardy | Typ E K E K P | Rang/best move 1. a6! 1. Th8+! 1. b4! 1. Sxe6! 1 Se5! 1. Ld4! | D. Frenzee 3.0 Rang 16 01:07 01:16 10:00 10:00 10:00 02:56 | Aristarch 4.50 Rang 17- 18 10:00 10:00 10:00 02:15 03:39 | D. Shredder 11 UCI Rang 17- 18 10:00 05:02 10:00 06:33 01:44 05:12 | Scorpio 2.0 Rang 19 10:00 01:53 10:00 10:00 10:00 01:00 | 16 |
| AMDx2 @ 2 GHz / 1024 MB MGV2-Test, Aufgabe Nr.: 41. Rubinstein - Johner 42. Richter - Abramavicius 43. Keres - Euwe 44. Keres - Kotov 45. Tal - Keres 46. Geller - Lombardy 47. Geller - Vasiukov | Typ E K E K E K | Rang/best move 1. a6! 1. Th8+! 1. b4! 1. Sxe6! 1 Se5! 1. Ld4! 1. f4! | D. Frenzee 3.0 Rang 16 01:07 01:16 10:00 10:00 10:00 02:56 10:00 | Aristarch 4.50 Rang 17- 18 10:00 10:00 10:00 02:15 03:39 10:00 | D. Shredder 11 UCI Rang 17- 18 10:00 05:02 10:00 06:33 01:44 05:12 02:43 | Scorpio 2.0 Rang 19 10:00 01:53 10:00 10:00 01:00 10:00 | 16 |
| AMDx2 @ 2 GHz / 1024 MB MGV2-Test, Aufgabe Nr.: 41. Rubinstein - Johner 42. Richter - Abramavicius 43. Keres - Euwe 44. Keres - Kotov 45. Tal - Keres 46. Geller - Lombardy 47. Geller - Vasiukov 48. Geller - Uhlmann | Typ E K E K E K P | Rang/best move 1. a6! 1. Th8+! 1. b4! 1. Sxe6! 1 Se5! 1. Ld4! 1. f4! 1 Txb6! | D. Frenzee 3.0 Rang 16 01:07 01:16 10:00 10:00 02:56 10:00 | Aristarch 4.50 Rang 17- 18 10:00 10:00 10:00 02:15 03:39 10:00 10:00 | D. Shredder 11 UCI Rang 17- 18 10:00 05:02 10:00 06:33 01:44 05:12 02:43 10:00 | Scorpio 2.0 Rang 19 10:00 01:53 10:00 10:00 01:00 10:00 10:00 10:00 | 16 |
| AMDx2 @ 2 GHz / 1024 MB MGV2-Test, Aufgabe Nr.: 41. Rubinstein - Johner 42. Richter - Abramavicius 43. Keres - Euwe 44. Keres - Kotov 45. Tal - Keres 46. Geller - Lombardy 47. Geller - Vasiukov 48. Geller - Uhlmann 49. Bronstein - Blau 50. Bronstein - | Typ E K E K E P K P | Rang/best move 1. a6! 1. Th8+! 1. b4! 1. Sxe6! 1 Se5! 1. Ld4! 1. f4! 1 Txb6! 1. Sxc5! | D. Frenzee 3.0 Rang 16 01:07 01:16 10:00 10:00 02:56 10:00 10:00 | Arist arch 4.50 Rang 17- 18 10:00 10:00 10:00 02:15 03:39 10:00 10:00 02:41 | D. Shredder 11 UCI Rang 17- 18 10:00 05:02 10:00 06:33 01:44 05:12 02:43 10:00 10:00 | Scorpio 2.0 Rang 19 10:00 01:53 10:00 10:00 10:00 10:00 10:00 10:00 | 16 |
| AMDx2 @ 2 GHz / 1024 MB MGV2-Test, Aufgabe Nr.: 41. Rubinstein - Johner 42. Richter - Abramavicius 43. Keres - Euwe 44. Keres - Kotov 45. Tal - Keres 46. Geller - Lombardy 47. Geller - Vasiukov 48. Geller - Uhlmann 49. Bronstein - Blau 50. Bronstein - Ljubojevic 51. Shamkovich - | Typ E K E K P P P | Rang/best move 1. a6! 1. Th8+! 1. b4! 1. Sxe6! 1 Se5! 1. Ld4! 1 Txb6! 1. Sxc5! 1. Tc1! | D. Frenzee 3.0 Rang 16 01:07 01:16 10:00 10:00 02:56 10:00 10:00 10:00 07:44 | Arist arch 4.50 Rang 17- 18 10:00 10:00 10:00 02:15 03:39 10:00 10:00 02:41 10:00 | D. Shredder 11 UCI Rang 17- 18 10:00 05:02 10:00 06:33 01:44 05:12 02:43 10:00 10:00 09:44 | Scorpio 2.0 Rang 19 10:00 01:53 10:00 10:00 10:00 10:00 10:00 10:00 10:00 | 16 |
| AMDx2 @ 2 GHz / 1024 MB MGV2-Test, Aufgabe Nr.: 41. Rubinstein - Johner 42. Richter - Abramavicius 43. Keres - Euwe 44. Keres - Kotov 45. Tal - Keres 46. Geller - Lombardy 47. Geller - Vasiukov 48. Geller - Uhlmann 49. Bronstein - Blau 50. Bronstein - Ljubojevic 51. Shamkovich - Nezhmetdinov | Typ E K E K P K P R | Rang/best move 1. a6! 1. Th8+! 1. b4! 1. Sxe6! 1 Se5! 1. Ld4! 1 Txb6! 1. Sxc5! 1. Tc1! 1 Sg4! | D. Frenzee 3.0 Rang 16 01:07 01:16 10:00 10:00 10:00 10:00 10:00 07:44 02:25 | Arist arch 4.50 Rang 17- 18 10:00 10:00 10:00 02:15 03:39 10:00 10:00 10:00 10:00 10:00 10:00 | D. Shredder 11 UCI Rang 17- 18 10:00 05:02 10:00 06:33 01:44 05:12 02:43 10:00 10:00 09:44 10:00 | Scorpio 2.0 Rang 19 10:00 01:53 10:00 10:00 10:00 10:00 10:00 10:00 06:24 | 16 |
| AMDx2 @ 2 GHz / 1024 MB MGV2-Test, Aufgabe Nr.: 41. Rubinstein - Johner 42. Richter - Abramavicius 43. Keres - Euwe 44. Keres - Kotov 45. Tal - Keres 46. Geller - Lombardy 47. Geller - Vasiukov 48. Geller - Uhlmann 49. Bronstein - Blau 50. Bronstein - Ljubojevic 51. Shamkovich - Nezhmetdinov 52. Evans - Reshevsky | Typ E K E K P K P K E | Rang/best move 1. a6! 1. Th8+! 1. b4! 1. Sxe6! 1 Se5! 1. Ld4! 1 Txb6! 1. Sxc5! 1. Tc1! 1 Sg4! 1 Txe3+! | D. Frenzee 3.0 Rang 16 01:07 01:16 10:00 10:00 02:56 10:00 10:00 07:44 02:25 10:00 | Arist arch 4.50 Rang 17- 18 10:00 10:00 10:00 02:15 03:39 10:00 10:00 10:00 10:00 10:00 10:00 | D. Shredder 11 UCI Rang 17- 18 10:00 05:02 10:00 06:33 01:44 05:12 02:43 10:00 10:00 09:44 10:00 10:00 | Scorpio 2.0 Rang 19 10:00 01:53 10:00 10:00 10:00 10:00 10:00 10:00 10:00 10:00 10:00 10:00 | 16 |

| 56. Mecking - Portisch | Р | 1 Ta6! | 04:19 | 08:13 | 00:22 | 10:00 | |
|-----------------------------------|---|-----------|----------|----------|----------|----------|--|
| 57. Diez del Corral - Portisch | Р | 1. Txc2+! | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | |
| 58. Polugaevsky - Tal | K | 1. Lxh7+! | 10:00 | 02:58 | 10:00 | 10:00 | |
| 59. Polugaevsky - Torre | E | 1. Tf6! | 04:54 | 00:25 | 10:00 | 00:49 | |
| 60. Kuzmin - Sveshnikov | K | 1. Sb6! | 09:08 | 10:00 | 10:00 | 05:34 | |
| 61. Westerinen - Kortschnoj | Р | 1Txf3! | 10:00 | 10:00 | 00:03 | 10:00 | |
| 62. Kortschnoj - Huebner | Р | 1. Kg2! | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | |
| 63. Kortschnoj - Hodgson | E | 1. g4! | 10:00 | 10:00 | 07:09 | 10:00 | |
| 64. Kortschnoj - Svidler | Р | 1. La3! | 00:04 | 03:28 | 10:00 | 02:08 | |
| 65. Van der Wiel - Ribli | K | 1. Txf7! | 10:00 | 03:05 | 10:00 | 10:00 | |
| 66. Timman - Huebner | K | 1. h4! | 06:45 | 10:00 | 10:00 | 02:38 | |
| 67. Timman - Ljubojevic | Р | 1. Sc5! | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | |
| 68. Timman - Jussupow | Р | 1. Lf1! | 07:03 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | |
| 69. Nunn - Lalic | K | 1. Lc4! | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | |
| 70. Nunn - Smeets | K | 1. Sf6+! | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | |
| 71. Gurevich,M - Nikolic | E | 1. Tb4! | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | |
| 72. Gurevich,M - Anand | E | 1. Se1! | 10:00 | 10:00 | 08:17 | 10:00 | |
| 73. Blatny - Eisterer | K | 1. Lg4! | 03:37 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | |
| 74. Onischuk - Vescovi | K | 1. Lxh6! | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | |
| 75. Navara - Uhlmann | Е | 1. c5! | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | |
| 76. Psakhis - Chekhov | K | 1 Ta6! | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 00:49 | |
| 77. Kamsky - Short | Р | 1. h4! | 10:00 | 10:00 | 10:00 | 10:00 | |
| Total time: | | | 03:31:31 | 03:00:38 | 03:06:52 | 03:34:55 | |
| Total solved: | | | 14 | 11 | 11 | 10 | |
| Total solved in MGV 77: | | | 31 | 26 | 21 | 26 | |
| Gesamtrang in MGV 77 | | | 15 | 17-18 | 19 | 17-18 | |

Die in der Tabelle vorgestellten 19 Programme sind nach der Lösungszahl im MGV2-Test (total solved) absteigend sortiert. Als zusätzlicher Parameter dient die gebrauchte Bedenkzeit (total time) inkl. der 10 Minuten für ungelöste Aufgaben.

Wie die Testergebnisse demonstrieren, wurden alle Aufgaben von zumindest einem Programm gelöst. Die erzielten Resultate bestimmen eine Reihenfolge der Engines nach ihrem Erfolg im MGV2-Test. Gleichzeitig enthält die Tabelle die Gesamtresultate im ganzen Test mit 77 Positionen, siehe die letzten beiden Zeilen der genannten Tabelle.

Sowohl im MGV2-Test als auch nach den Gesamtresultaten ist Fritz 10 deutlich vorne. Die Erklärung liegt in der hohen Ausgewogenheit des Programms in allen Partiephasen. Die spielerisch stärkste Engine Rybka 2.3.2a belegte den zweiten Platz im MGV2-Test und konnte ihre Stärke auch im ganzen Test bestätigen. Bemerkenswert sind die ähnlichen Gesamtresultate für mehrere Engines im Test, so erzielte Zappa Mexico mit 48 Lösungen das gleiche Ergebnis wie Rybka 2.3.2a. Im MGV2-Test ist dieses Programm mit einer CPU auf dem 6.-7. Platz mit nur zwei Lösungen weniger als Rybka. Allerdings kann man davon ausgehen, dass eine Auswertung nach K-, P- und E-Spiel die Individualität der Engines im Analysemodus feststellen würde.

Beide Neuerscheinungen 2007, Fritz 11 und Deep Shredder 11 UCI mit einer CPU erzielten ein deutlich schlechteres Resultat im MGV2-Test als ihre Vorgänger. Das beobachtet man auch im ganzen Test mit 77 Positionen, wo Deep Shredder 11 sogar ein Schlusslicht darstellt.

Sind diese Programme für die Analysen der menschlichen Partien weniger geeignet? Für die endgültige Antwort auf diese Frage sind zusätzliche Analyseresultate im breiten Stellungsspektrum erforderlich.

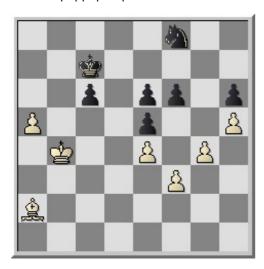
A

Die Aufgaben

Aufgabe 41 (E)

Rubinstein - Johner, Karlsbad 1929

5n2/2k5/2p1pp1p/P3p2P/1K2P1P1/5P2/B7/8 w - - 0 1



Weiß am Zug. 1. a6!

Der entfernte a-Freibauer spielt eine entscheidende Rolle in diesem Endspiel.

Der schwarze König wird mit einem Bauernopfer a5-a6 abgelenkt, wodurch der Weg für den weißen König ins gegnerische Lager geöffnet wird. Der weitere Gewinnweg ist dann nicht mehr schwer zu finden. Es zeigt sich auch die Mobilität des weißen Läufers im Vergleich mit einem unbeweglichen gegnerischen Springer.

"Weiß opfert einen Bauern auf einem Flügel, räumt den Weg seinem König auf den anderen Flügel. Die typische Strategie in solchen Endspielen." (S. Belavenec).

[Event "Karlsbad"]

[Site "?"]

[Date "1929.??.??"]

[Round "?"]

[White "RUBINSTEIN"]

[Black "Johner"]

[Result "1-0"]

[Annotator "MGV41-E; Testautor: M. Gurevich/Aachen"]

[SetUp "1"]

[FEN "5n2/2k5/2p1pp1p/P3p2P/1K2P1P1/5P2/B7/8 w - - 0 1"]

[PlyCount "17"]

[EventDate "1929.??.??"]

1. a6 \$1 Kb6 (1... Nd7 2. Bxe6 Nf8 3. a7 Kb7 4. Bf7 Nh7 (4... Kxa7 5. Kc5 Kb7

6. Kd6 Nh7 7. Ke7 \$18) 5. Kc5 Ng5 6. Be8 Kxa7 7. Bxc6 Nxf3 8. Kd6 \$18) 2. a7

Kxa7 3. Kc5 Kb7 4. Kd6 Kb6 (4... Kc8 5. Ke7 Nh7 6. Bxe6+ Kc7 7. Bg8 Ng5 8. Kxf6

\$18) 5. Ke7 Nh7 6. Bxe6 Kc7 7. Bc4 Ng5 8. Kxf6 Kd6 9. Kg6 \$18 {

(Originalpartie-Variante).} 1-0

Richter - Abramavicius, Hamburg 1930

2rgrnk1/pp3pb1/6p1/4pbP1/3pN2R/3B1N2/PPP2P2/2K2Q1R w - - 0 1



Weiß am Zug. 1. Th8+!

Die Aufgabe demonstriert eindrucksvoll, dass die Materialverhältnisse eine sekundäre Rolle im Angriff spielen. Die schlechte Koordination der gegnerischen Kräfte ist eine Voraussetzung für den direkten weißen Königsangriff.

Die meisten schwarzen Figuren sind von seinem König weit entfernt, der ungünstig platzierte Springer auf f8 blockiert momentan den rettenden Fluchtweg ins Zentrum und der Läufer g7 ist überlastet: Er kontrolliert allein die wichtigen schwarzen Felder h8, h6 und f6. Für seine Vernichtung opfert Weiß beide Türme auf dem Feld h8, damit die weiße Dame mit Tempo den gegnerischen Monarchen mit Springerunterstützung entscheidend attackiert.

[Event "Hamburg ol"]

[Site "?"]

[Date "1930.??.??"]

[Round "?"]

[White "RICHTER"]

[Black "Abramavicius"]

[Result "1-0"]

[Annotator "MGV42-K"]

[SetUp "1"]

[FEN "2rgrnk1/pp3pb1/6p1/4pbP1/3pN2R/3B1N2/PPP2P2/2K2Q1R w - - 0 1"]

[PlyCount "11"]

[EventDate "1930.??.??"]

1. Rh8+ \$1 Bxh8 2. Rxh8+ Kxh8 3. Qh1+ Nh7 (3... Kg8 4. Nf6+ Qxf6 5. gxf6 Rc6 6.

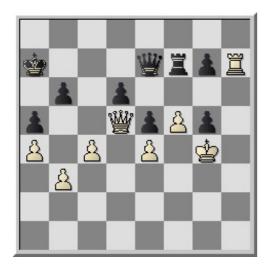
Bxf5 Rxf6 (6... gxf5 7. Qh6 Ne6 8. Ng5 {(mit Matt).}) 7. Be4 \$18) 4. Nf6 Kg7 (

4... Qxf6 5. gxf6 Kg8 6. Bxf5 \$18) 5. Qh6+ Kh8 6. Qxh7# 1-0

Aufgabe 43 (E)

Keres - Euwe, Niederlande 1940

8/k3qrpR/1p1p4/p2QpPp1/P1P1P1K1/1P6/8/8 w - - 0 1



Weiß am Zug. 1. b4!

In solchen Schwerfigurenendspielen ist der gegnerische König oft ein Objekt des Angriffs trotz der begrenzten Mittel.

Die schwarze Verteidigung ist nach 48. b4! dadurch erschwert, dass ein möglicher Damentausch zu einem hoffnungslosen Turmendspiel für Schwarz führt wegen des aktiven weißen Königs und des Turms.

"Die von Weiß hier angewandte Strategie ist schon allbekannt. Wenn die gegnerischen Figuren mit der Verteidigung des einen Flügels beschäftigt sind, beginnt man plötzlich eine Aktion am anderen Flügel, wo die feindlichen Figuren gewöhnlich nicht mehr rechtzeitig zur Hilfe kommen können. Mit dem Textzug öffnet Weiß neue Linien in Richtung des feindlichen Königs und kommt bald zum entscheidenden Angriff." (GM Paul Keres)

[Event "NED m"]

[Site "?"]

[Date "1940.??.??"]

[Round "?"]

[White "KERES"]

[Black "Euwe"]

[Result "1-0"]

[Annotator "MGV43-E"]

[SetUp "1"]

[FEN "8/k3qrpR/1p1p4/p2QpPp1/P1P1P1K1/1P6/8/8 w - - 0 1"]

[PlyCount "11"]

[EventDate "1940.??.??"]

1. b4 \$1 axb4 2. a5 \$1 Qb7 {(Original partie).} (2... bxa5 3. Qxa5+ Kb7 4. Qxb4+

Kc8 5. Qa5 Qb7 6. Rh8+ \$18) (2... Rf8 3. axb6+ Kb8 4. Rh1 Rd8 5. Ra1 Qb7 6.

Kxg5 Qe7+ 7. Kg4 Qb7 \$18) (2... Qf8 3. axb6+ Kxb6 4. Qb5+ Ka7 (4... Kc7 5. Qxb4

Kc8 (5... Qb8 6. Qxb8+ Kxb8 7. Kxg5 \$18) (5... Qg8 6. Qa5+ Kd7 7. Rh3 \$18) 6.

Qa4 Kb8 (6... Rb7 7. Qa8+ Rb8 8. Qc6+ Kd8 9. c5 dxc5 10. Rh1 \$18) 7. Rh1 Rb7 8.

Ra1 Qe7 (8... Qc8 9. Qa5 Qd7 10. Qd5 \$18) 9. Qa8+ Kc7 10. Qa5+ Kb8 11. Rh1 Qf8

12. c5 \$3 \$18) 5. Qxb4 Rb7 6. Qa5+ Kb8 7. Qd5 Kc7 8. c5 \$1 dxc5 9. Qe6 \$3 {

(Zugzwang).} Kb8 10. Qxe5+ \$18) 3. axb6+ Kxb6 4. Qxd6+ Ka7 5. Qxe5 b3 6. Rh3 \$1

{(Originalpartie-Variante).} 1-0

Aufgabe 44 (K)

Keres - Kotov, Candidates Tournament 1950



Weiß am Zug. 1. Sxe6!

"Ich war der Meinung, dass nach der Annahme des Opfers Schwarz mit der Verteidigung große Schwierigkeiten haben muss, denn Weiß ist in der Entwicklung bedeutend im Voraus und ist imstande, bald lästige Drohungen aufzustellen. Die Annahme des Opfers ist erzwungen, denn das Schlagen Sxh5 würde nach Dd5! zum Qualitätsgewinn bei guter Stellung führen." (GM Paul Keres).

[Event "Candidates Tournament (5)"]

[Site "?"]

[Date "1950.??.??"]

[Round "?"]

[White "KERES"]

[Black "Kotov"]

[Result "1-0"]

[Annotator "MGV44-K"]

[SetUp "1"]

[FEN "r1b1kb1r/1p1n1ppp/p2ppn2/6BB/2qNP3/2N5/PPP2PPP/R2Q1RK1 w kq - 0 1"]

[PlyCount "11"]

[EventDate "1950.??.??"]

1. Nxe6 \$1 Qxe6 (1... Nxh5 2. Qd5 Nb6 (2... Qxd5 \$4 3. Nc7#) 3. Qxc4 Nxc4 4.

Nc7+ \$18) 2. Nd5 \$1 Kd8 (2... Nxd5 3. exd5 Qf5 4. Qe1+ Ne5 5. f4 \$18) 3. Bg4

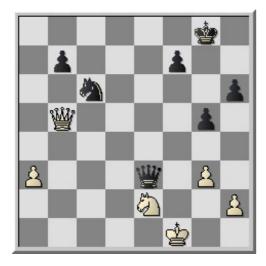
Qe5 (3... Qe8 4. Qd2 \$18) 4. f4 Qxe4 (4... Qxb2 5. Bxd7 Bxd7 6. Rb1 Qa3 7. Nxf6

Bb5 8. Rf3 \$18) 5. Bxd7 Bxd7 (5... Kxd7 6. Bxf6 \$18) 6. Nxf6 \$18 1-0

Aufgabe 45 (E)

Tal - Keres, Candidates Tournament 1959

6k1/1p3p2/2n4p/1Q4p1/8/P3q1P1/4N2P/5K2 b - - 0 1



Schwarz am Zug. 1... Se5!

"Der mit diesem Zug gestartete energische Angriff ist der stärkste Plan für schwarz." (GM Paul Keres).

Auf Kosten des b7-Bauern gelingt es Schwarz, durch das Tandem "Dame + Springer" den weißen König von den Bauern des Königsflügels zu trennen. Danach fällt einer davon mit Sieg für Schwarz.

[Event "Candidates Tournament"]

[Site "?"]

[Date "1959.??.??"]

[Round "?"]

[White "Tal"]

[Black "KERES"]

[Result "0-1"]

[Annotator "MGV45-E"]

[SetUp "1"]

[FEN "6k1/1p3p2/2n4p/1Q4p1/8/P3q1P1/4N2P/5K2 b - - 0 1"]

[PlyCount "21"]

[EventDate "1959.??.??"]

1... Ne5 \$1 2. Qxb7 Nd3 3. Qc8+ Kg7 4. Qf5 Qd2 5. Nd4 Qe1+ 6. Kg2 Qe3 7. Qd5

Qf2+ 8. Kh3 Qf1+ 9. Kg4 Nf2+ 10. Kf5 Qd3+ 11. Ke5 Ng4+ \$19 0-1

Aufgabe 46 (P)

Geller - Lombardy, Amsterdam 1974

2rr2k1/1p3ppp/2q5/p2pPP2/P3p3/bPP3Q1/6PP/2R2RBK w - - 0 1



Weiß am Zug. 1. Ld4!

Schwarz hat den Turm c1 angegriffen. Nach 1. Tc2 d4! 2. f6 g6 ist die Stellung ausgeglichen. Viel stärker für Weiß ist 1. Ld4!, um das gegnerische Gegenspiel am Damenflügel zu neutralisieren und den Läufer auf eine aktive Position zu bringen. Bei einer prinzipiellen schwarzen Antwort 1...Lxc1 folgt 2. e6 mit der Pointe: 2...Lh6? 3. Lxg7! und Weiß gewinnt. Nach 2. e6 f6 3. Lxf6 entscheiden die weit vorgerückten weißen Freibauern das Spiel.

[Event "Amsterdam"]

[Site "?"]

[Date "1974.??.??"]

[Round "?"]

[White "GELLER"]

[Black "Lombardy"]

[Result "1-0"]

[Annotator "MGV46-P"]

[SetUp "1"]

[FEN "2rr2k1/1p3ppp/2q5/p2pPP2/P3p3/bPP3Q1/6PP/2R2RBK w - - 0 1"]

[PlyCount "11"]

[EventDate "1974.??.??"]

1. Bd4 \$1 Bxc1 (1... Qh6 2. Rcd1 Bc5 3. Bxc5 Rxc5 4. c4 \$1 d4 5. Rfe1 Qh5 (5...

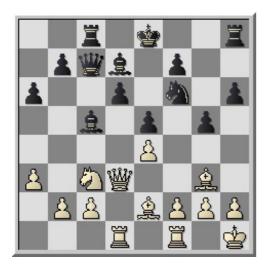
e3 \$2 6. Rxe3 \$18) 6. Qf4 \$16) (1... Kh8 2. f6 g6 3. Rce1 \$16) 2. e6 f6 3. Bxf6

Bh6 4. Bxd8 Rxd8 5. e7 Re8 6. f6 \$18 {(Original partie-Variante).} 1-0

Aufgabe 47 (K)

Geller - Vasiukov, Riga 1975

 $2r1k2r/1pqb1p2/p2p1n1p/2b1p1p1/4P3/P1NQ2B1/1PP1BPPP/3R1R1K \le k-0.1$



Weiß am Zug. 1. f4!

In dieser frühen Phase der Partie spielte Schwarz zuletzt e6-e5, was gegen eine Öffnung der f-Linie durch f2-f4 gedacht war. In der gegebenen Position führt dieser Zug zum materiellen Verlust für Weiß. Aber es ist dennoch die beste Angriffsmöglichkeit. Weiß opfert seinen Läufer, um den Turm auf der f-Linie ins Spiel zu bringen. Der schwarze Springer auf f6 ist danach zum Rückzug gezwungen. Weiß erobert das wichtige Feld d5 mit dem eigenen Springer und schafft mehrere Drohungen gegen den unrochierten gegnerischen Monarchen.

[Event "Riga"]

[Site "?"]

[Date "1975.02.14"]

[Round "?"]

[White "GELLER"]

[Black "Vasiukov"]

[Result "1-0"]

[Annotator "MGV47-K"]

[SetUp "1"]

[FEN "2r1k2r/1pqb1p2/p2p1n1p/2b1p1p1/4P3/P1NQ2B1/1PP1BPPP/3R1R1K w k - 0 1"]

[PlyCount "11"]

[EventDate "1975.??.??"]

1. f4 \$1 exf4 2. Bxf4 \$1 gxf4 3. Rxf4 Nh7 4. Qg3 (4. Nd5 Qd8 5. b4 Ba7 6. e5 \$1

Be6 (6... dxe5 7. Rxf7 \$3 Kxf7 8. Bh5+ {(mit Matt).}) 7. exd6 \$14 {

(Originalpartie-Variante).}) 4... Be6 (4... Ng5 5. Nd5 Qd8 6. Nf6+ Ke7 7. e5

Be6 (7... Bc6 8. Bg4 Qc7 9. Qc3 Rcd8 10. Nd7 \$3 Rxd7 (10... Bxd7 11. exd6+ Bxd6

12. Qf6+ \$18) 11. e6 \$18 Rdd8 12. Qf6+) 8. b4 dxe5 9. Rxd8 exf4 10. Qxf4 Rhxd8

11. bxc5 Rxc5 12. h4 Nh3 (12... Rdc8 13. Bd3 \$18) 13. Qb4 \$1 \$18 (13. gxh3 \$2

Rxc2)) 5. Qg7 Rf8 (5... Kd7 6. Nd5 Qd8 (6... Qc6 \$2 7. Rxf7+ {(mit Matt).}) 7.

Bg4 \$18) 6. Qxh7 \$18 1-0

Aufgabe 48 (P)

Geller - Uhlmann, Amsterdam 1970

1q3r1k/1p1bn1p1/pBrb3p/P2p4/2P1p3/7P/1P1N1PP1/2RQRBK1 b - - 0 1



Schwarz am Zug. 1... Txb6!

Der Läufer b6 ist die aktivste Figur von Weiß. Nach seiner Vernichtung durch das Positionsopfer Txb6! nebst Lc5 ist dieser Läufer auf der Diagonale a7 – g1 besonders stark, da Weiß keine Mittel gegen die gegnerische Dominanz auf den schwarzen Feldern hat.

[Event "Amsterdam"]

[Site "?"]

[Date "1970.??.??"]

[Round "?"]

[White "Geller"]

[Black "UHLMANN"]

[Result "0-1"]

[Annotator "MGV48-P"]

[SetUp "1"]

[FEN "1q3r1k/1p1bn1p1/pBrb3p/P2p4/2P1p3/7P/1P1N1PP1/2RQRBK1 b - - 0 1"]

[PlyCount "13"]

[EventDate "1970.??.??"]

1... Rxb6 \$1 2. axb6 Bc5 3. Re2 e3 \$1 (3... Rxf2 \$2 4. cxd5 \$1 (4. Rxf2 \$2 e3

\$17 {(Originalpartie-Variante).}) 4... Rxf1+ \$1 5. Kxf1 Qf4+ 6. Ke1 \$11) 4.

fxe3 (4. cxd5 exf2+ 5. Kh1 Nf5 6. Ne4 Be3 7. Rc7 (7. Rxf2 Bxf2 8. Nxf2 \$19)

7... Bb5 \$17) 4... Nf5 5. Qe1 (5. Rc3 Qf4 \$1 6. Qe1 Nxe3 7. Rcxe3 Re8 \$19) 5...

Nxe3 6. Kh1 d4 7. Rf2 Re8 \$17 0-1

Aufgabe 49 (P)

Bronstein - Blau, München 1958



Weiß am Zug. 1. Sxc5!

Die Aufgabe stellt ein Beispiel zum Thema "Ungleiche Materialverhältnisse im Mittelspiel" dar.

Ein Turm und ein Springer bilden formal kein richtiges Äquivalent für eine Dame. In der konkreten Situation auf dem Diagramm ist ein solcher Abtausch nach 1. Sxc5! allerdings vorteilhaft für Weiß, da der gegnerische Damenflügel unterentwickelt und die achte Reihe momentan geschwächt sind. Die allein stehende schwarze Dame findet dabei keinen guten Platz auf dem ganzen Brett...

[Event "Munich ol"]

[Site "?"]

[Date "1958.??.??"]

[Round "?"]

[White "BRONSTEIN"]

[Black "Blau"]

[Result "1-0"]

[Annotator "MGV49-P"]

[SetUp "1"]

[FEN "r1bq2k1/1p3pbp/5np1/pNn5/2P5/1N1r1PP1/PB4BP/1R1Q1R1K w - - 0 1"]

[PlyCount "15"]

[EventDate "1958.??.??"]

1. Nxc5 \$1 Rxd1 2. Rbxd1 Qe7 (2... Qf8 3. Ba3 \$18) (2... Qb6 3. Na4 Qc6 4. Rd8+

Bf8 5. Re1 Nd7 6. Rc1 \$16) 3. Ba3 Qe2 (3... Be6 4. Nxe6 (4. Rfe1 \$1 Rd8 5. Rb1

Qe8 6. Nc7 \$18) 4... Qxe6 5. Nc7 \$16 {(Original partie-Variante).}) 4. Nc7 Bh3 (

4... Rb8 5. Rd8+ Bf8 6. Ne4 \$18) 5. Bxh3 Rb8 6. Nd5 ({Oder auch:} 6. Nxb7 \$18)

6... Qxa2 7. Nxf6+ Bxf6 8. Nd7 \$18 1-0

Aufgabe 50 (P)

Bronstein – Ljubojevic, Petropolis 1973

r1q2rk1/pp1n1p1p/1n1P2p1/2b1P1B1/4NQ2/1B3P2/PP2K2P/R7 w - - 0 1



Weiß am Zug. 1. Tc1!

Die schwarze Königsstellung ist mit den Löchern auf f6 und h6 stark gefährdet und vier weiße Figuren sind zum Angriff bereit. Ein starkes Läuferpaar sowie ein weit vorgerückter weißer Freibauer auf d6 kompensieren wohl den fehlenden Turm. Aber der weiße König steht unsicher im Zentrum des Brettes, deswegen wäre ein direkter Königsangriff verfrüht: Nach einem Damenmanöver Dc8-c6-b5+ könnte Schwarz schnell das Gegenspiel organisieren.

Der einzige Gewinnweg ist kaum offensichtlich: Mit 21. Tac1! bringt Weiß seine fünfte Figur ins Spiel, den Turm, um die aktivste schwarze Figur Lc5 durch ein positionelles Qualitätsopfer zu beseitigen. Danach kann Schwarz dem weißen König nicht mehr drohen und verliert!

[Event "Petropolis"]

[Site "?"]

[Date "1973.??.??"]

[Round "?"]

[White "BRONSTEIN"]

[Black "Ljubojevic"]

[Result "1-0"]

[Annotator "MGV50-P"]

[SetUp "1"]

[FEN "r1q2rk1/pp1n1p1p/1n1P2p1/2b1P1B1/4NQ2/1B3P2/PP2K2P/R7 w - - 0 1"]

[PlyCount "11"]

[EventDate "1973.??.??"]

1. Rc1 \$1 (1. Bf6 \$6 Nxf6 2. Nxf6+ Kg7 3. Qh4 h6) 1... Qc6 2. Rxc5 \$1 (2. Nf6+

\$2 Nxf6 3. Bxf6 Qb5+ 4. Kd2 Qb4+ 5. Qxb4 Bxb4+ \$19) 2... Nxc5 (2... Qxc5 \$5 {

Auch dieses Opfer rettet die Partie nicht mehr.} 3. Nxc5 Nxc5 4. Bh6 Nxb3 5.

axb3 Nd7 6. Bxf8 \$18) 3. Nf6+ Kh8 4. Qh4 Qb5+ 5. Ke3 h5 6. Nxh5 \$1 \$18 {

(Originalpartie-Variante).} 1-0

Aufgabe 51 (K)

Shamkovich - Nezhmetdinov, Baku 1961

r4bk1/1p1bq2r/1B1p1nn1/1N1Pp2p/PPN1Pp2/5Pp1/4B1PP/2RQ1R1K b - - 0 1



Schwarz am Zug. 1... Sg4!

Weiß dominiert am Damenflügel auf Kosten eigener Königssicherheit. Während der weiße König nach 1...gxh2? außer Gefahr ist, bereitet ihm der beste schwarze Zug 1...Sg4! richtige Probleme. Sofort verlieren sowohl 2. fxg4? hxg4 mit einer entscheidenden Öffnung der h-Linie für den Turm h7 als auch 2. Lg1? Sxh2! nebst Dh4. Damit ist die weiße Antwort 1 ...Sg4 2. h3 erzwungen und dieser Bauer wird ein wehrloses Objekt des schwarzen Angriffs. Danach dauert es nicht lange, bis Schwarz die gegnerische Königsdeckung durch Lxh3! vernichtet und Matt setzt.

[Event "Baku"]

[Site "?"]

[Date "1961.??.??"]

[Round "?"]

[White "Shamkovich"]

[Black "NEZHMETDINOV"]

[Result "0-1"]

[Annotator "MGV51-K"]

[SetUp "1"]

[FEN "r4bk1/1p1bq2r/1B1p1nn1/1N1Pp2p/PPN1Pp2/5Pp1/4B1PP/2RQ1R1K b - - 0 1"]

[PlyCount "11"]

[EventDate "1961.??.??"]

1... Ng4 \$1 2. h3 Qh4 3. Qd2 (3. Kg1 Ne3 \$1 4. Nxe3 (4. Qd2 Bxh3 \$19) 4... Bxh3

\$19) (3. Nbxd6 Bxd6 4. Nxd6 Ne3 5. Nf5 Nxf5 \$19) 3... Ne3 \$1 4. Bxe3 (4. Kg1

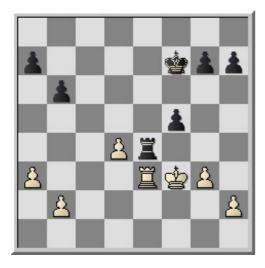
Bxh3 \$19) 4... Bxh3 \$1 5. Rfd1 (5. gxh3 {(Original partie-Variante).} Qxh3+ {

(mit Matt).}) 5... fxe3 6. Qxe3 Nf4 {(mit Matt)} 0-1

Aufgabe 52 (E)

Evans - Reshevsky, New Jork 1969

8/p4kpp/1p6/5p2/3Pr3/P3RKP1/1P5P/8 b - - 0 1



Schwarz am Zug. 1... Txe3+!

GM Edgar Mednis brachte diese Position in seinem Buch "Gewinne das Endspiel" als Beispiel der richtigen Endspielbehandlung. Verführerisch für Engines, aber falsch wäre 34…Txd4? Denn im Turmendspiel leistet Weiß den größten Widerstand.

Nach 1...Txe3! gefolgt von g7-g5! ist Weiß im entstandenen Bauernendspiel dagegen chancenlos: Schwarz bildet auf dem Königsflügel einen entfernten Freibauern mit leichtem Gewinn!

[Event "New Jork"]

[Site "?"]

[Date "1969.??.??"]

[Round "?"]

[White "Evans"]

[Black "RESHEVSKY"]

[Result "0-1"]

[Annotator "MGV52-E"]

[SetUp "1"]

[FEN "8/p4kpp/1p6/5p2/3Pr3/P3RKP1/1P5P/8 b - - 0 1"]

[PlyCount "15"]

[EventDate "1969.??.??"]

1... Rxe3+ \$1 2. Kxe3 g5 \$1 3. h4 h6 4. d5 Ke7 5. Kd4 (5. Kd3 Kd6 6. Kd4 a5 7.

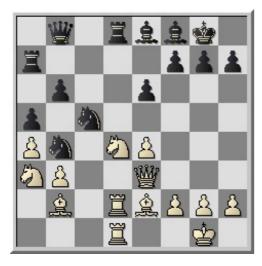
b3 b5 8. a4 bxa4 9. bxa4 f4 10. gxf4 (10. h5 f3 11. Ke3 g4 \$19) 10... gxh4 \$19)

5... Kd6 6. hxg5 hxg5 7. a4 a5 8. b3 g4 \$1 \$19 {(Original partie-Variante).} 0-1

Aufgabe 53 (P)

Petrosian - Portisch, Zagreb 1965

1q1rbbk1/r4ppp/1p2p3/p1n5/Pn1NP3/NP2Q3/1B1RBPPP/3R2K1 b - - 0 1



Schwarz am Zug. 1... e5!

Die Alternativen wie 1...Tad7 führen nach 2. e4-e5! zum weißem Raumvorteil.

Der beste Zug 1...e6-e5! bringt dem Nachziehenden den Ausgleich.

"Mit seinem letzten Zug Sa3 schickt sich Petrosian (als Weißer) an, den Plan mit Lb5 zu verwirklichen, um den das Feld b5 schützenden Läufer e8 abzutauschen. Portisch macht ihm jedoch einen Strich durch die Rechnung. 1... e5! 2. Sdb5 Nun vermag Weiß dem Schutzläufer e8 nichts mehr anzuhaben. Mit 2. Sf5 hätte sich der Springer dagegen zu weit vom Hauptkampfplatz entfernt." (Egon Warnusz).

[Event "Zagreb"]

[Site "?"]

[Date "1965.??.??"]

[Round "?"]

[White "Petrosian, T."]

[Black "PORTISCH"]

[Result "0-1"]

[Annotator "MGV53-P"]

[SetUp "1"]

[FEN "1q1rbbk1/r4ppp/1p2p3/p1n5/Pn1NP3/NP2Q3/1B1RBPPP/3R2K1 b - - 0 1"]

[PlyCount "20"]

[EventDate "1965.??.??"]

1... e5 \$1 (1... Rad7 2. e5 \$1 Qb7 3. Nc4 Be7 4. f4 \$14) (1... f6 \$5 2. Bc4 Bf7

{(mit Raumvorteil).}) 2. Nf5 (2. Nf3 Rxd2 3. Rxd2 f6 4. Nb5 Rd7 \$11) (2. Ndb5

Rxd2 3. Rxd2 Rd7 4. Rxd7 Bxd7 \$11 {(Originalpartie-Variante).}) 2... Rxd2 3.

Rxd2 Rd7 4. Rxd7 Bxd7 5. Qg3 f6 6. Nh6+ Kh8 7. Nf7+ Kg8 8. Bc4 Be6 9. Bxe6 Nxe6

10. Nh6+ Kh8 11. Nf7+ \$11 0-1

Aufgabe 54 (P)

Portisch - Radulov, Budapest-Sofia 1969

8/1q3kpp/1PpQp3/1b1pPp2/r2P4/8/4PPBP/1R4K1 w - - 0 1



Weiß am Zug. 1. e4!

[Event "Budapest-Sofia"]

Zwei positionelle Stellungsmerkmale spielen in dieser Aufgabe eine besondere Rolle:

- a) Die schwarze Festung erweist sich als unsicher, da alle ihre Bauern auf den weißen Feldern stehen und der Gegner ebenfalls einen weißfeldrigen Läufer auf g2 hat.
- b) Der "schwache", aber weit vorgerückte Freibauer auf b6 beschränkt die Beweglichkeit der schwarzen Dame.

Nach 1. e4! ist der Bauer b6 nicht antastbar, denn nach 1...Dxb6 folgt 2. exf5 exf5 3. e6+ mit Bildung eines weiteren e-Freibauern und da entstehen die entscheidenden Drohungen gegen den gegnerischen König. Bei einer Annahme des Bauernopfers auf e4 durch 1...fxe4 entscheidet Lg2-h3! und der gegnerische Bauer e6 fällt. Die schwarze Dame darf ihn nicht schützen: Sie wird auf e6 abgetauscht, wonach der b6-Bauer durch ist! Sehenswert ist auch die Variante 1...dxe4 2. d5! und Weiß gewinnt forciert nach einem Qualitätsopfer.

```
[Site "?"]
[Date "1969.??.??"]
[Round "?"]
[White "PORTISCH"]
[Black "Radulov"]
[Result "1-0"]
[Annotator "MGV54-P"]
[SetUp "1"]
[FEN "8/1q3kpp/1PpQp3/1b1pPp2/r2P4/8/4PPBP/1R4K1 w - - 0 1"]
[PlyCount "7"]
[EventDate "1969.??.??"]
1. e4 $1 Bd3 (1... dxe4 2. d5 $1 exd5 3. e6+ Ke8 4. Rxb5 $1 cxb5 5. Bf1 Ra1 6. e7 $1 $18) (1... Rxd4 2. exf5 exf5 3. e6+ Kf6 4. e7+ $18) (1... fxe4 2. Bh3 $18) (1... Qxb6 {(Originalpartie)} 2. exd5 $18) 2. Rc1 Qe7 (2... dxe4 3. d5 $1 exd5 4. Rxc6 Ra1+ 5. Bf1 $18) 3. Qxc6 ({oder auch:} 3. exd5 Qxd6 4. exd6 exd5 (
```

Aufgabe 55 (K)

Bxe4 4. f3 \$18 1-0

Gheorghiu - Portisch, IBM Amsterdam 1969

r3r1k1/ppb5/2n4p/5qp1/2PP1p2/1P2nN2/PB3QP1/R3RNK1 b - - 0 1

4... cxd5 5. d7 Ke7 6. b7 Rb4 7. Rc8 Rb1+ 8. Bf1 \$18) 5. Re1 Be4 6. f3) 3...



Weiß am Zug. 1... g4!

"Droht g4-g3 mit einem Mattangriff gegen den Punkt h2. Nach 2. Se5 nutzt Schwarz mit einer forcierten Zugserie die Schwäche der Diagonale g1-a7 aus und lenkt die weiße Dame vom kritischen Feld g3 ab. Seine Grundidee ist, sich des Angelpunktes h2 zu bemächtigen." (Egon Warnusz).

[Event "IBM Amsterdam"]

[Site "?"]

[Date "1969.??.??"]

[Round "?"]

[White "Gheorghiu"]

[Black "PORTISCH"]

[Result "0-1"]

[Annotator "MGV55-K"]

[SetUp "1"]

[FEN "r3r1k1/ppb5/2n4p/5qp1/2PP1p2/1P2nN2/PB3QP1/R3RNK1 b - - 0 1"]

[PlyCount "15"]

[EventDate "1969.??.??"]

1... g4 \$1 2. Ne5 Nxf1 3. Rxf1 (3. Kxf1 Nxe5 4. dxe5 Rad8 \$19) 3... Nxe5 4.

dxe5 Qh5 \$1 5. Qxf4 Bb6+ 6. c5 (6. Bd4 Rf8 7. Qe3 Bxd4 8. Qxd4 g3 9. Rf6 Rad8

\$19 {(Originalpartie-Variante).}) 6... Bxc5+ 7. Rf2 (7. Bd4 Rf8 \$19) 7... Bxf2+

8. Qxf2 Qg6 \$19 0-1

Aufgabe 56 (P)

Mecking - Portisch, Palma de Mallorca 1970

r1bqnr1k/1p2n1bp/8/p1pP2pB/P1P1Pp2/2N5/1B1N2PP/R2Q1RK1 b - - 0 1



Schwarz am Zug. 1... Ta6!

Weiß steht äußerst besser:

- a) Er hat zwei starke verbundene zentrale Freibauern;
- b) Die gegnerischen Kräfte sind momentan auf der siebten und achten Reihe passiv platziert;
- c) Weiß hat das Übergewicht im Zentrum und am Damenflügel. Aber die einzige Figur am anderen Flügel, der Läufer h5, ist schlecht mit den anderen weißen Kräften koordiniert.

Der schwarze Plan ist mit dem Gegenspiel am Königsflügel verbunden, wo er zwei weit vorgerückte Bauern hat. Mit 1 ...Ta6! nebst Th6 und späterem Sf6 benutzt Schwarz mit Tempo die ungünstige Lage des genannten weißen Läufers, wobei nach einem Zwischenschach Ld4+ plötzlich mehrere schwarzen Figuren koordiniert gegen den gegnerischen Monarch antreten.

[Event "Palma de Mallorca"]

[Site "?"]

[Date "1970.??.??"]

[Round "?"]

[White "Mecking"]

[Black "PORTISCH"]

[Result "0-1"]

[Annotator "MGV56-P"]

[SetUp "1"]

[FEN "r1bqnr1k/1p2n1bp/8/p1pP2pB/P1P1Pp2/2N5/1B1N2PP/R2Q1RK1 b - - 0 1"]

[PlyCount "16"]

[EventDate "1970.??.??"]

1... Ra6 \$1 2. Rb1 (2. Qc2 Bd4+ 3. Rf2 (3. Kh1 Rh6 4. g4 Nf6 5. Nb5 Bxg4 6.

Nxd4 Rxh5 {(mit Gegenspiel).}) 3... Ng7 4. Be2 Bxf2+ 5. Kxf2 g4 \$15 {

(Originalpartie-Variante).}) (2. Bxe8 Qxe8 3. Nb3 Rh6 4. Ra2 b6 \$15) 2... Bd4+

3. Kh1 Rh6 4. Nb3 (4. Bxe8 Qxe8 5. Nb3 Be5 6. Nb5 (6. Nxc5 f3 \$15) 6... Bxb2 7.

Rxb2 b6 8. Ra2 g4 9. Qa1+ Kg8 \$15) (4. Nb5 Bxb2 5. Rxb2 Nf6 6. Be2 Ng6 \$11)

4... Nf6 5. Nxd4 \$5 (5. Be2 Be5 \$1 6. Qd3 Ng6 \$15) 5... cxd4 6. Bf3 g4 7. Ne2

gxf3 8. gxf3 Ng6 9. Qxd4 0-1

Aufgabe 57 (P)

Diez del Corral - Portisch, Buenos Aires 1978



Weiß am Zug. 1. Txc2+!

Der schwarze Springer c2 ist die aktivste gegnerische Figur. Kommt er auf d4, so ist der weiße Vorteil nur noch minimal. Nach dem Qualitätsopfer Txc2+! nebst Sf4-e6-d4 kontrolliert Weiß mit seinem Läufer und Springer die wichtigsten schwarzen Felder auf dem Brett, wobei der auf d4 gelandete Springer sich als stärker als der gegnerische Turm erweist.

[Event "Buenos Aires"]

[Site "?"]

[Date "1978.??.??"]

[Round "?"]

[White "DIEZ del CORRAL"]

[Black "Portisch"]

[Result "1-0"]

[Annotator "MGV57-P"]

[SetUp "1"]

[FEN "r5kn/pq5p/1prBp1pP/3pPp2/P4N2/3PQ3/R1n2PP1/5RK1 w - - 0 1"]

[PlyCount "13"]

[EventDate "1978.??.??"]

- 1. Rxc2 \$1 Rxc2 2. Nxe6 Nf7 (2... Rcc8 3. Ng7 \$3 Nf7 (3... Qd7 4. Qd4 \$18) (
- 3... d4 4. Qf4 Qd5 5. e6 \$18) (3... Rc6 4. e6 Rxd6 5. e7 \$18) 4. Nxf5 \$1 \$18 d4
- 5. Qf4 Re8 6. Re1 \$18) (2... f4 3. Nxf4 Nf7 4. Nh5 \$1 Rac8 (4... Nxh6 5. Nf6+

Kg7 6. e6 \$1 Nf5 7. Qe5 Nxd6 8. Ne4+ Kg8 9. Nxd6 \$18) (4... Nxd6 5. Nf6+ Kf7 6.

exd6 Kxf6 7. Re1 \$1 {mit Matt!}) 5. Nf6+ Kh8 6. Ng4 \$18) 3. Nd4 Ra2 (3... Rcc8

4. Nxf5 \$18) 4. Nxf5 \$1 Nxd6 5. exd6 gxf5 6. Qg5+ Kf8 7. Re1 \$18 {

(Originalpartie-Variante).} 1-0

Aufgabe 58 (K)

Polugaevsky - Tal, Moscow 1969

2rq1rk1/pb3ppp/1p6/3pP3/5Q2/3B1N2/Pn3PPP/3RR1K1 w - - 0 1



Weiß am Zug. 1. Lxh7+!

Durch ein in solchen Positionen typisches Läuferopfer auf h7 nebst 2. Sg5+ Kg6 wird der gegnerische König aus seiner Deckung gelockt, ungeachtet dessen, dass der weiße Turm d1 angegriffen ist. Die Pointe der Kombination lautet: 3. h4! Sxd1 4. h4-h5+ und Weiß gewinnt.

[Event "Moscow"]

[Site "?"]

[Date "1969.??.??"]

[Round "?"]

[White "POLUGAEVSKY"]

[Black "Tal"]

[Result "1-0"]

[Annotator "MGV58-K"]

[SetUp "1"]

[FEN "2rq1rk1/pb3ppp/1p6/3pP3/5Q2/3B1N2/Pn3PPP/3RR1K1 w - - 0 1"]

[PlyCount "13"]

[EventDate "1969.??.??"]

1. Bxh7+ \$1 (1. Rd2 \$6 Nxd3 2. Rxd3 \$15) 1... Kxh7 2. Ng5+ Kg6 3. h4 \$1 Rc4 (

3... f5 4. Rd4 Qe7 5. Re3 \$18) (3... Nxd1 \$4 4. h5+ \$1 Kh6 (4... Kxh5 5. g4+ {

(mit Matt).}) 5. Ne6+ \$18) (3... Qe7 4. Re3 \$1 Rc4 (4... Rh8 5. Rg3 \$18) (4...

Nxd1 5. Rg3 {mit Matt}) 5. h5+ Kh6 6. Ne4+ Kh7 7. Qf5+ Kh6 (7... g6 8. Nf6+ Kg7

9. Rg3 \$1 \$18) 8. Rg3 \$1 Rxe4 9. Rg6+ Kh7 10. Re6+ Kg8 11. Rxe7 \$18) 4. Rd4 \$1

(4. h5+ \$6 Kh6 5. Nxf7+ Kh7 6. Qf5+ Kg8 7. e6 Qf6 8. Qxf6 gxf6 \$11 {

(Originalpartie-Variante).}) 4... Rxd4 (4... Qe7 5. Re3 \$1 Bc8 6. Rg3 \$18) 5.

Qxd4 Bc8 (5... Rh8 6. Re3 Qc8 7. Rg3 \$18) (5... Nc4 \$2 6. Qd3+ {(mit Matt).})

6. Qxb2 Rh8 (6... Re8 7. f4 \$16) 7. Qd4 \$16 1-0

Aufgabe 59 (E)

Polugaevsky - Torre, Moscow 1981

1r5r/4kp2/p2R4/2p3P1/1pB4P/6P1/PP6/3NK2b w - - 0 1



Weiß am Zug. 1. Tf6!

"Das Ausschalten des gegnerischen Turmes h8 aus dem Spiel ist viel wichtiger als der Ba6-Gewinn" (Lev Polugaevsky).

Nach 1. Txa6? folgt 2. The8! nebst 2...Kf8+ und der schwarze Turm ist mit Tempogewinn im Spiel. Bleibt der weiße Turm auf der d-Linie stehen, zum Beispiel nach 1. Td6-d2, so erreicht Schwarz nach 1... Thd8 den Ausgleich. Deswegen ist die Fortsetzung in der Originalpartie am stärksten: Nach 1. Tf6! Thf8 2. Se3 hat Weiß klaren Vorteil.

[Event "Moscow"]

[Site "?"]

[Date "1981.??.??"]

[Round "?"]

[White "POLUGAEVSKY"]

[Black "Torre"]

[Result "1-0"]

[Annotator "MGV59-E"]

[SetUp "1"]

[FEN "1r5r/4kp2/p2R4/2p3P1/1pB4P/6P1/PP6/3NK2b w - - 0 1"]

[PlyCount "5"]

[EventDate "1981.??.??"]

- 1. Rf6 \$1 (1. Rxa6 \$2 Rhe8 \$1 2. Rf6 Kf8+ 3. Kf1 Re7 \$14) 1... Rhf8 (1... Rbe8
- 2. Ne3 Be4 3. Bxf7 Rd8 4. Bc4 Rhe8 5. Ke2 \$18) (1... Rh7 2. Nf2 \$18) 2. Ne3 Be4
- 3. Rxa6 \$18 {(Original partie-Variante).} 1-0

Aufgabe 60 (K)

Kuzmin - Sveshnikov, Moscow 1973

r1b2rk1/2qpbppp/p1p1p3/2Pn4/N2B1P2/3B4/PP4PP/R2Q1RK1 w - - 0 1



Weiß am Zug. 1. Sb6!

Das doppelte Läuferopfer zuerst auf h7 und nach dem Zwischenzug Dh5+ auf g7 lässt sich nicht direkt verwirklichen: Schwarz verfügt nämlich über die Rettung mit Hilfe des Springers, der rechtzeitig auf f4 schlägt. Das Ablenkungsmanöver am Gegenflügel 1. Sb6! ist daher verständlich. Wird der gegnerische Springer d5 abgetauscht, führt das beschriebene Standardopfer zum raschen weißen Sieg. Ansonsten ist der materielle Verlust für Schwarz nicht zu vermeiden.

[Event "Moscow"]

[Site "?"]

[Date "1973.02.14"]

[Round "?"]

[White "KUZMIN"]

[Black "Sveshnikov"]

[Result "1-0"]

[Annotator "MGV60-K"]

[SetUp "1"]

[FEN "r1b2rk1/2qpbppp/p1p1p3/2Pn4/N2B1P2/3B4/PP4PP/R2Q1RK1 w - - 0 1"]

[PlyCount "11"]

[EventDate "1973.??.??"]

- 1. Nb6 \$1 (1. Bxh7+ \$2 Kxh7 2. Qh5+ Kg8 3. Bxg7 Kxg7 4. Qg4+ (4. Rf3 Nxf4 \$19)
- 4... Kh7 5. Qh5+ Kg8 \$11) 1... Nxb6 (1... Bb7 2. Nxa8 Rxa8 3. Qc2 f5 (3... g6
- 4. f5 \$3 exf5 5. Bxf5 \$18) 4. Rf3 a5 (4... Nxf4 5. Bxf5 \$1 \$18) 5. Qf2 \$18) (
- 1... Ra7 2. Nxd5 cxd5 (2... exd5 3. Bxg7 \$3 Bxc5+ 4. Kh1 Kxg7 5. Qg4+ Kh8 6.

Qf5 {(mit Matt).}) 3. Bxh7+ Kxh7 4. Qh5+ Kg8 5. Bxg7 \$18) 2. Bxh7+ \$1 Kxh7 3.

Qh5+ Kg8 4. Bxg7 \$1 Kxg7 5. Qg4+ Kh7 6. Rf3 \$18 {(Original partie-Variante).}

1-0

Aufgabe 61 (P)

Westerinen - Kortschnoj, Palma de Mallorca 1968

5rk1/2pqn1p1/1p2prnp/pP1p4/3P4/2PQ1N2/1P3PPP/RB2R1K1 b - - 0 1



Schwarz am Zug. 1...Txf3!

Das rein positionelle Qualitätsopfer auf f3 ist damit rechtfertigt, dass Schwarz dafür ein perfektes Blockadefeld f4 für seinen Springer bekommt und gleichzeitig die gegnerische Königsstellung aufbricht. Da die Situation am Damenflügel stabil ist, verspricht die Kombination am Königsflügel gute Chancen für Schwarz.

[Event "Palma de Mallorca"]

[Site "?"]

[Date "1968.??.??"]

[Round "?"]

[White "Westerinen"]

[Black "KORTSCHNOJ"]

[Result "0-1"]

[Annotator "MGV61-P"]

[SetUp "1"]

[FEN "5rk1/2pqn1p1/1p2prnp/pP1p4/3P4/2PQ1N2/1P3PPP/RB2R1K1 b - - 0 1"]

[PlyCount "13"]

[EventDate "1968.??.??"]

1... Rxf3 \$1 2. gxf3 Nf5 \$1 (2... Nh4 \$6 3. Kh1 (3. Qh7+ Kf7 4. Kh1 \$14 {

(Originalpartie-Variante).}) 3... Nxf3 4. Re3 \$16) 3. Kh1 Nf4 4. Qf1 Qe8 5.

Bxf5 (5. Re3 Qh5 {(mit Initiative).}) 5... Rxf5 6. Re3 Qh5 7. Rae1 Kh7 \$15 0-1

Aufgabe 62 (P)

Kortschnoj – Hübner, Leningrad 1973

2r3k1/1pr1ppbp/p2p2p1/2PR2B1/1P2P1P1/P2Q3P/1q3P2/2R3K1 w - - 0 1



Weiß am Zug. 1. Kg2!

Mit diesem stillen Zug beabsichtigt Weiß, die c-Linie durch cxd6 zu eigenen Gunsten zu öffnen, ohne Schach auf der ersten Reihe zu ermöglichen. In einigen Abwicklungen entscheidet der d6-Bauer den Kampf, wobei die Schwäche der gegnerischen Grundreihe zur Geltung kommt.

"Hübners Hoffnung, die Fesselung auf der c-Linie zu nutzen, wird sich

nicht erfüllen, weil er bald Probleme mit der Verteidigung seiner Grundreihe

bekommt." (Viktor Kortschnoj)

[Event "Leningrad"]

[Site "?"]

[Date "1973.??.??"]

[Round "?"]

[White "KORTSCHNOJ"]

[Black "Huebner"]

[Result "1-0"]

[Annotator "MGV62-P"]

[SetUp "1"]

[FEN "2r3k1/1pr1ppbp/p2p2p1/2PR2B1/1P2P1P1/P2Q3P/1q3P2/2R3K1 w - - 0 1"]

[PlyCount "9"]

[EventDate "1973.??.??"]

1. Kg2 \$1 Bf6 (1... Bf8 2. cxd6 \$1 exd6 (2... Rxc1 3. Bxc1 Qxc1 4. d7 Rd8 5.

Rc5 \$18) 3. Rxc7 Rxc7 4. e5 \$1 Rc2 5. Bd2 \$1 dxe5 6. Rd8 Kg7 7. Qe3 \$18 {

(Originalpartie-Variante).}) (1... h6 \$2 2. Rc2 \$1 Qb1 {

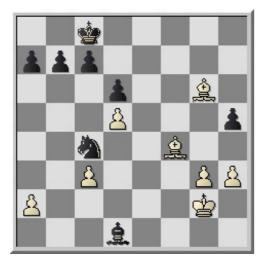
(ohne Schach, da Weiss 1. Kg2! zog).} 3. Bxe7 \$1 Rxe7 4. cxd6 \$1 \$18) (1... Be5

2. Rc2 Qb1 3. Bxe7 \$1 \$18) 2. Rb1 Qc3 3. cxd6 exd6 4. Qxc3 Bxc3 5. Rxd6 \$18 1-0

Aufgabe 63 (E)

Kortschnoj – Hodgson, Koop Tjuchem 1996

2k5/ppp5/3p2B1/3P3p/2n2B2/2P3PP/P5K1/3b4 w - - 0 1



Weiß am Zug. 1. g4!

Weiß bildet nach 1. g4! hxg4 2. h4! einen entfernten h-Freibauern, da die Alternative 1...h4 wegen eines Bauernverlustes für Schwarz unmöglich ist. Der Gegner ist danach gezwungen, seinen Läufer für den weißen h-Bauern abzugeben. Im entstehenden Endspiel entscheidet das starke weiße Läuferpaar die Partie.

[Event "Koop Tjuchem"]

[Site "?"]

[Date "1996.??.??"]

[Round "?"]

[White "KORTSCHNOJ"]

[Black "Hodgson"]

[Result "1-0"]

[Annotator "MGV63-E"]

[SetUp "1"]

[FEN "2k5/ppp5/3p2B1/3P3p/2n2B2/2P3PP/P5K1/3b4 w - - 0 1"]

[PlyCount "19"]

[EventDate "1996.??.??"]

1. g4 \$1 hxg4 2. h4 \$1 Bf3+ (2... Nb6 3. h5 Bf3+ (3... Nd7 4. Bf5 Kd8 5. h6 \$18

{(Originalpartie-Variante).}) 4. Kf2 Bxd5 5. h6 Bg8 \$18 {

(Siehe die Hauptvariante).}) 3. Kg3 Bxd5 4. h5 Nb6 5. h6 Bg8 6. Kxg4 Kd7 7. Kg5

Ke7 8. h7 Bxh7 9. Bxh7 Na4 10. Bd2 \$18 1-0

Aufgabe 64 (P)

Kortschnoj - Svidler, St. Petersburg 1997

r1b5/1pR1nrk1/5bpp/p3p3/1B2Pp1P/1B3P2/PP4P1/2R3K1 w - a6 0 1



Weiß am Zug. 1. La3!

Der Anziehende hat momentan eine Figur weniger, aber die gegnerischen Kräfte sind schlecht koordiniert. Diesen Umstand benutzt er durch 1. La3!, wonach Weiß alle Pluspunkte seiner Position behält. "Es war nicht zu spät, die Partie mit 1. Ld6? zu verderben. Dann hält sich Schwarz mit 1... Ta6!" (Victor Kortschnoj). Schwach sind auch beide Versuche, das Material sofort zurück zu kriegen: 1. Lxf7? axb4 oder 1. Lxe7? Txe7 2. Txc8 Txc8 3. Txc8 Lxh4. Und nach 1. Lc5? folgt 1...b6! und Schwarz befreit sich.

[Event "St. Petersburg"]

[Site "?"]

[Date "1997.??.??"]

[Round "?"]

[White "KORTSCHNOJ"]

[Black "Svidler"]

[Result "1-0"]

[Annotator "MGV64-P"]

[SetUp "1"]

[FEN "r1b5/1pR1nrk1/5bpp/p3p3/1B2Pp1P/1B3P2/PP4P1/2R3K1 w - a6 0 1"]

[PlyCount "13"]

[EventDate "1997.??.??"]

1. Ba3 \$1 (1. Bd6 \$2 Ra6 \$1 2. Bxe7 Rxe7 3. Rxe7+ Bxe7 4. Rc7 Kf6 5. Rxc8 Rc6

\$11) (1. Bc5 \$2 b6 \$1 2. Bxe7 (2. Bxb6 Ra6 3. Bc5 Be6 \$19) 2... Rxe7 \$11) 1...

Bxh4 (1... b5 2. Bc5 (2. Bxf7 \$2 b4 \$15) 2... Ba6 3. Bxf7 Kxf7 4. h5 \$18 {

(Originalpartie-Variante).}) 2. Bxf7 Kxf7 3. Bxe7 Bxe7 4. Rxc8 Rxc8 5. Rxc8 b6

6. Kf2 Bc5+ 7. Ke2 \$16 1-0

Aufgabe 65 (K)

Van der Wiel - Ribli, Amsterdam 1980

r1b2rk1/1p1nbppp/pq1p4/3B4/P2NP3/2N1p3/1PP3PP/R2Q1R1K w - - 0 1



Weiß am Zug. 1. Txf7!

Der schwarze Damenflügel ist unterentwickelt und seine Grundreihe deswegen geschwächt. Außerdem ist die schwarze Dame momentan vom Königsflügel weit entfernt. Auffällig sind auch die weißfeldrigen Schwächen im gegnerischen Lager wie die Punkte d5 und natürlich f7 unter dem Beschuss des weißen Läufers samt dem Turm auf der halbgeöffneten f-Linie. Nach 1. Txf7! Txf7 2. Lxf7 Kxf7 wird der gegnerische König auf den weißen Feldern h5 und e8 von der Dame mit der Unterstützung des Springers d5 und des zweiten weißen Turms entscheidend attackiert

[Event "Amsterdam"]

[Site "?"]

[Date "1980.??.??"]

[Round "?"]

[White "Van der WIEL"]

[Black "Ribli"]

[Result "1-0"]

[Annotator "MGV65-K"]

[SetUp "1"]

[FEN "r1b2rk1/1p1nbppp/pq1p4/3B4/P2NP3/2N1p3/1PP3PP/R2Q1R1K w - - 0 1"]

[PlyCount "17"]

[EventDate "1980.??.??"]

1. Rxf7 \$1 Rxf7 2. Bxf7+ Kxf7 (2... Kh8 3. Nd5 Qxb2 4. Nxe7 Ne5 (4... Nf6 5.

Rb1 \$18) 5. Nxc8 Ng4 6. Rb1 Nf2+ 7. Kg1 Nxd1 8. Rxb2 Nxb2 9. Nxd6 \$18) 3. Qh5+

Kg8 4. Qe8+ Bf8 5. Nd5 \$1 Qxd4 6. Ne7+ Kh8 7. Rf1 Qf6 8. Rxf6 gxf6 9. Kg1 \$18 {

(Originalpartie-Variante).} 1-0

Aufgabe 66 (K)

Timman – Hübner, Hoogovens 1975

r2qr1k1/pb2bpp1/5n1p/1p1pN3/2pP1BP1/P1R1P3/1PQ2P1P/1B3RK1 w - - 0 1



Weiß am Zug. 1. h4!

Ein blockiertes Bauernzentrum, die durch h6 geschwächte Königsdeckung des Gegners und der mächtige Druck des weißen Tandems Dame + Läufer auf der Diagonalen b1-h7 in Mitwirkung des starken Springers e5 sind die Voraussetzungen für den weißen Angriff am Königsflügel. Nach 1. h4! nebst g5 wird der wichtige gegnerische Verteidiger, Springer f6, angegriffen und der weiße Druck verstärkt. Allerdings sollte Weiß damit rechnen, dass der Zug h4 ein Qualitätsopfer durch die Antwort 1...b4 beinhaltet. Aber auch nach dem besseren 1.... Se4 kommt Weiß zu Vorteil.

[Event "Hoogovens"]

[Site "?"]

[Date "1975.??.??"]

[Round "?"]

[White "TIMMAN"]

[Black "Huebner"]

[Result "1-0"]

[Annotator "MGV66-K"]

[SetUp "1"]

 $[FEN \ "r2qr1k1/pb2bpp1/5n1p/1p1pN3/2pP1BP1/P1R1P3/1PQ2P1P/1B3RK1 \ w - - 0 \ 1"]$

[PlyCount "5"]

[EventDate "1975.??.??"]

1. h4 \$1 Bd6 (1... Ne4 2. f3 f6 3. Nxc4 ({oder auch:} 3. fxe4 fxe5 4. exd5 \$1

exf4 5. Qh7+ Kf8 6. Rxf4+ Bf6 7. e4 \$18) 3... dxc4 (3... bxc4 4. fxe4 dxe4 5.

Ba2 \$16) 4. fxe4 Qd7 5. Qg2 \$16) (1... a5 2. g5 hxg5 3. hxg5 Ne4 4. f3 \$16) (

1... b4 2. axb4 Bxb4 3. f3 Bxc3 4. bxc3 Kf8 5. g5 hxg5 6. hxg5 Nd7 {

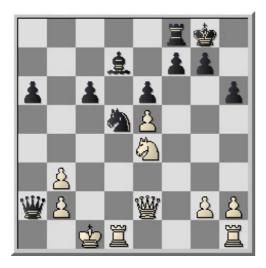
(Original partie-Variante).} (6... Rxe5 7. Bxe5 \$18) 7. Nxf7 \$3 \$18) 2. f3 Kf8 (

2... Bxe5 3. dxe5 d4 4. exf6 \$18) 3. g5 \$18 1-0

Aufgabe 67 (P)

Timman - Ljubojevic, Novi Sad 1990

5rk1/3b1pp1/p1p1p2p/3nP3/4N3/1P6/qP2Q1PP/2KR3R w - - 0 1



Weiß am Zug. 1. Sc5!

Wir haben eine Situation mit ungleichen Materialverhältnissen zugunsten von Weiß, während der Gegner eine gefährliche Initiative gegen den entblößten weißen König am Damenflügel hat. Es droht zum Beispiel c5 und der schwarze Läufer kommt aktiv ins Spiel, während der schwarze Turm nach Tb8 eine halboffene b-Linie besitzt. Es gibt nur einen einzigen weißen Zug, der diese Pläne stört und seine Königssicherheit festigt. Nach 1. Sc5! muss Weiß allerdings die Antwort 1 ...Sc3 in Kauf nehmen, was zu einer Materialrückgabe führt. Dadurch erreicht Weiß folgendes: a) sein Springer erobert ein perfektes Blockadefeld c5; b) der aktive gegnerische Springer wird gleichzeitig beseitigt; c) die schwarze Dame a2 gerät in einigen Varianten ins Abseits. Auch das zäheste schwarze Spiel in der Variante 1. Sc5! Sc3 2. Dd3 Sxd1 3. Txd1 Le8! führt zum positionellen weißen Vorteil.

[Event "Novi Sad"]

[Site "?"]

[Date "1990.??.??"]

[Round "?"]

[White "TIMMAN"]

[Black "Ljubojevic"]

[Result "1-0"]

[Annotator "MGV67-P"]

[SetUp "1"]

[FEN "5rk1/3b1pp1/p1p1p2p/3nP3/4N3/1P6/qP2Q1PP/2KR3R w - - 0 1"]

[PlyCount "23"]

[EventDate "1990.??.??"]

1. Nc5 \$1 (1. Kc2 \$6 Rb8 \$1 {(Mit Gegenspiel).}) 1... Nc3 (1... Qa1+ 2. Kc2

Nb4+ 3. Kc3 Qa5 4. Nxd7 Nd5+ 5. Kc2 Rd8 6. Ra1 Qb4 7. Nf6+ gxf6 8. exf6 \$14) (

1... Rb8 2. Qxa6 Qxa6 3. Nxa6 Rb5 4. b4 \$16) 2. Qd3 Nxd1 3. Rxd1 Be8 (3... Bc8

4. Qc3 \$1 a5 (4... f6 5. Kc2 fxe5 6. Qe1 \$18) 5. Qc4 \$18 {

(Originalpartie-Variante).}) 4. Qc3 a5 (4... Kh7 5. g4 Rg8 6. Kd2 \$14) (4... f6

5. Nxe6 Bh5 6. Rd7 Rf7 (6... Qa1+ 7. Kc2 Bg6+ 8. Kd2 Rf7 9. Rd8+ Kh7 10. exf6

Rxf6 11. Nf8+ Rxf8 12. Rxf8 \$16) 7. Rd8+ Kh7 8. Nf4 Qa1+ 9. Kc2 Qf1 10. Nxh5

Qe2+ 11. Kb1 Qxh5 12. Qc2+ g6 13. e6 \$16) 5. Qc2 f5 6. Nxe6 Bf7 7. Nxf8 Bxb3 8.

Qxf5 Qa1+ 9. Qb1 Qxb1+ 10. Kxb1 Bxd1 11. Ne6 Bb3 12. Nc5 \$16 1-0

Aufgabe 68 (P)

Timman - Jussupov, Candidates (6)1992



Weiß am Zug. 1. Lf1!

Der natürliche Zug 1. Txa1 ist wegen der Antwort 1...g5! weniger gut. In folgender forcierten Variante bekommt Schwarz Gegenspiel am Königsflügel mit Ausgleich:

1. Txa1? g5! 2. hxg5 hxg5 3. Lxg5 Tg8 4. Lf6+ Kh7 5. Sf1 f4!

Mit 1. Lf1! wird die Königssicherheit des weißen Königs auf Kosten eines Bauern gewährleistet. Durch die Aktivität seiner Figuren bekommt Weiß Vorteil. Zu erwähnen ist auch, dass eine verzögerte Lösung 1. Txa1 g5 2. Lf1? nicht funktioniert wegen der Antwort 2...gxf4! 3. Lxd3 Td8.

[Event "Candidates (6)"]

[Site "?"]

[Date "1992.??.??"]

[Round "?"]

[White "TIMMAN"]

[Black "Jussupow"]

[Result "1-0"]

[Annotator "MGV68-P"]

[SetUp "1"]

[FEN "r6k/pp4p1/2p4p/4Pp2/5BbP/3r4/PP1N1PB1/n1R3K1 w - - 0 1"]

[PlyCount "15"]

[EventDate "1992.??.??"]

- 1. Bf1 \$1 (1. Rxa1 \$2 g5 \$1 2. hxg5 hxg5 3. Bxg5 Rg8 4. Bf6+ Kh7 5. Nf1 f4 \$1
- 6. Ng3 Kh6 \$11) 1... Rd4 2. Be3 Rd5 3. f3 (3. Rxa1 Rxe5 4. Nc4 Rd5 (4... Ree8
- 5. f4 Kh7 6. Ne5 \$16) (4... Re4 5. Bd3 Re6 6. Bc2 \$16) 5. Bg2 \$16 {

(Originalpartie-Variante).}) 3... Bh5 4. Rxa1 Rxe5 5. Nc4 Ree8 6. f4 Kh7 7. Kf2

Rad8 8. Re1 \$16 1-0

Aufgabe 69 (K)

Nunn - Lalic, London 1996

1r3r1k/1bq4p/p4Pp1/4p3/1p1pN3/P3bQN1/1PP5/1K1R1B1R w - - 0 1



Weiß am Zug. 1. Lc4!

Mit 1. Lc4! wird die weiße Grundreihe für den Turm d1 geräumt, um einen vernichtenden Schlag Txh7+! nebst Tdh1 vorzubereiten. Dieser Läufer ermöglicht den entscheidenden Vorstoß f7 und dient gleichzeitig dem Schutz des weißen Königs durch Lb3. Die Pointe der weißen Kombination besteht in einem Doppelopfer 1. Lc4! Dxc4 2. Txh7+! Kxh7 3. Th1+ und Weiß gewinnt.

[Event "London"]

[Site "?"]

[Date "1996.??.??"]

[Round "?"]

[White "NUNN"]

[Black "Lalic"]

[Result "1-0"]

[Annotator "MGV69-K"]

[SetUp "1"]

[FEN "1r3r1k/1bq4p/p4Pp1/4p3/1p1pN3/P3bQN1/1PP5/1K1R1B1R w - - 0 1"]

[PlyCount "11"]

[EventDate "1996.??.??"]

- 1. Bc4 \$1 Bxe4 (1... bxa3 2. f7 Qb6 3. b3 h6 (3... a2+ 4. Kxa2 Bf4 5. Rh4 \$18)
- 4. Rxh6+ \$3 Kg7 5. Nf5+ \$1 gxf5 6. Qg2+ {mit Matt.}) (1... Bf4 2. Rxh7+ \$3 Qxh7
- 3. Rh1 Bh6 4. f7 Qg7 5. Rh2 ({oder auch:} 5. Qg4 Bxe4 6. Nxe4 Rb6 7. Qg5 Kh7 8.

Nf2 \$1 \$18) 5... Bxe4 6. Nxe4 g5 7. Nd6 Rb6 8. Nf5 \$18 {

(Originalpartie-Variante).}) (1... Qxc4 2. Rxh7+ \$3 Kxh7 3. Rh1+ Bh6 (3... Kg8

4. Qg4 Bxe4 5. Nxe4 Qf7 6. Qh3 Qb7 7. Qh8+ Kf7 8. Qg7+ Ke6 9. Nc5+ Kf5 10. Nxb7

\$18) 4. Rxh6+ Kxh6 5. Qh1#) 2. Nxe4 bxa3 3. Bb3 a5 (3... Rb6 4. Rh3 h5 5. Rdh1

Qh7 6. Qg3 \$1 Rfxf6 (6... Bf4 7. Qxg6 \$3 Qxg6 8. Rxh5+ Qxh5 9. Rxh5+ Bh6 10.

Rxh6#) 7. Nxf6 Rxf6 8. Qxe5 \$18) 4. f7 Qe7 5. Nf6 h6 6. Ng8 \$18 1-0

Aufgabe 70 (K)

Nunn - Smeets, Amsterdam 2006

r3r1k1/2qb1pp1/pp2n1np/2p1P3/2R1N3/1B3N1P/PP1Q1PP1/4R1K1 w - - 0 1



Weiß am Zug. 1. Sf6+!

Durch ein überraschendes Springeropfer 1. Sf6+!, dessen Annahme erzwungen ist, wird die Bauerndeckung des gegnerischen Königs zerstört. In wenigen Zügen gelingt es Weiß, alle Kräfte am Königsflügel zu konzentrieren für den entscheidenden Angriff.

[Event "Amsterdam"]

[Site "?"]

[Date "2006.??.??"]

[Round "?"]

[White "NUNN"]

[Black "Smeets"]

[Result "1-0"]

[Annotator "MGV70-K"]

[SetUp "1"]

[FEN "r3r1k1/2qb1pp1/pp2n1np/2p1P3/2R1N3/1B3N1P/PP1Q1PP1/4R1K1 w - - 0 1"]

[PlyCount "11"]

[EventDate "2006.??.??"]

1. Nf6+ \$1 gxf6 2. Qxh6 f5 (2... fxe5 3. Rg4 \$18) 3. Nh4 \$1 Bb5 (3... Ne7 4.

Re3 \$18 ({oder auch:} 4. Rc3 f4 5. Re4 Ng7 6. Rxf4 \$18)) (3... Qd8 4. Nxg6 fxg6

5. Qxg6+ Kh8 6. Ree4 \$3 {mit Matt}) (3... Nef8 4. Nxg6 Nxg6 5. Rxc5 \$1 \$18) 4.

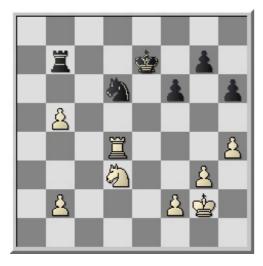
Nxf5 Rad8 (4... Bxc4 5. Bxc4 Nxe5 6. Re4 \$18) 5. Rg4 c4 6. Bc2 \$18 {

(Originalpartie-Variante).} 1-0

Aufgabe 71 (E)

Gurevich, M. - Nikolic, Belgrade 1991

8/1r2k1p1/3n1p1p/1P6/3R3P/3N2P1/1P3PK1/8 w - - 0 1



Weiß am Zug. 1. Tb4!

Bekanntlich ist der Gewinn in einem Turmendspiel in der Regel erschwert.

Die Idee des Zuges Tb4! besteht darin, einen Turmtausch zu erzwingen. Schwarz kann ihn natürlich mit 1...Sxb5 vermeiden. Aber der Turmtausch passiert auch nach 1. Tb4! Sxb5 2. Sc5! mit dem nachfolgenden Manöver Sc5-b3-d4. Im entstehenden Springerendspiel ist Schwarz chancenlos. Und endlich bleibt der Bauer b5 ungeschlagen, so folgt b6 nebst Sc5 mit weißem Gewinn.

[Event "Belgrade"]

[Site "?"]

[Date "1991.??.??"]

[Round "?"]

[White "GUREVICH, M."]

[Black "Nikolic"]

[Result "1-0"]

[Annotator "MGV71-E"]

[SetUp "1"]

[FEN "8/1r2k1p1/3n1p1p/1P6/3R3P/3N2P1/1P3PK1/8 w - - 0 1"]

[PlyCount "13"]

[EventDate "1991.??.??"]

1. Rb4 \$1 Rxb5 (1... Rb6 2. Kf3 Nxb5 3. Nc5 g6 4. Ne4 Rb7 5. Nc3 Nd6 6. Rxb7+

Nxb7 7. Ke3 \$18) (1... Nxb5 2. Nc5 Rb8 3. Nb3 Rb7 4. Nd4 Nd6 5. Nf5+ Kf8 6.

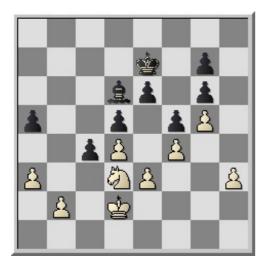
Rxb7 Nxb7 7. h5 \$18 {(Originalpartie-Variante).}) 2. Rxb5 Nxb5 3. Kf3 f5 (3...

Ke6 4. h5 \$18) 4. h5 Nd4+ 5. Kf4 Ke6 6. Nc5+ Kd6 7. b4 \$18 1-0

Aufgabe 72 (E)

Gurevich, M. - Anand, Reggio Emilia 1992

8/4k1p1/3bp1p1/p2p1pP1/2pP1P2/P2NP2P/1P1K4/8 w - - 0 1



Weiß am Zug. 1. Se1!

Zu früh wäre in der Diagrammstellung ein sofortiges 1. Se5? Nach dem Tausch der Leichtfiguren kommt der schwarze König e7 rechtzeitig über d7 zum Damenflügel mit Remis.

Der weiße Plan besteht darin, einen Übergang ins Bauernendspiel nach Se5 in einer für sich günstigen Situation zu forcieren. Dabei soll der weiße König wesentlich näher zum Damenflügel als sein schwarzer Kontrahent stehen, um durch den Hebel b3 den Weg ins gegnerische Lager zu öffnen. Mit 1. Se1! erzwingt Weiß in einigen Zügen die gewünschte Position mit den Königen jeweils auf c2 und f7 und dem weißen Springer auf f3. Von da aus führt der Zug Se5 zum weißen Sieg.

[Event "Reggio Emilia"]

[Site "?"]

[Date "1992.??.??"]

[Round "?"]

[White "GUREVICH, M."]

[Black "Anand"]

[Result "1-0"]

[Annotator "MGV72-E"]

[SetUp "1"]

[FEN "8/4k1p1/3bp1p1/p2p1pP1/2pP1P2/P2NP2P/1P1K4/8 w - - 0 1"]

[PlyCount "13"]

[EventDate "1992.??.??"]

- 1. Ne1 \$1 Ke8 (1... Bc7 2. Kc2 Bd6 3. Nf3 Ke8 4. Nh4 Kf7 5. Kc3 Bc7 6. Nf3 Ke7
- 7. b3 Bd6 8. Kb2 \$18) 2. Kc3 Kd7 3. Nf3 Ke8 4. Kc2 Kf7 5. Ne5+ Bxe5 (5... Kg8
- 6. Nxg6 \$18) 6. fxe5 Ke7 7. b3 \$18 {(Original partie-Variante).} 1-0

Aufgabe 73 (K)

Blatny - Eisterer, Carl Schlechter mem 1996

2r2rk1/pp1b1p2/3q4/3Npp2/2pbP3/8/PPQ1B1PP/R4R1K w - - 0 1



Weiß am Zug. 1. Lg4!

Die schwarze Königsstellung ist exponiert, was die Voraussetzung für den weißen Königsangriff darstellt. Mit 1. Lg4! verhindert Weiß den gegnerischen Vorstoß f4, um die f-Linie zu schließen. Nach einer Annahme des Opfers 1...fxg4 folgt 2. Tf6! und die schwarze Dame wird vom Königsflügel abgeschnitten. Danach ist der gegnerische König schutzlos gegen das Eindringen der weißen Dame auf der offenen Diagonalen c1-h6.

Wird das Opfer auf g4 von Schwarz abgelehnt, folgt Lxf5 mit starkem Angriff.

[Event "Carl Schlechter mem"]

[Site "?"]

[Date "1996.??.??"]

[Round "?"]

[White "BLATNY"]

[Black "Eisterer"]

[Result "1-0"]

[Annotator "MGV73-K"]

[SetUp "1"]

[FEN "2r2rk1/pp1b1p2/3q4/3Npp2/2pbP3/8/PPQ1B1PP/R4R1K w - - 0 1"]

[PlyCount "13"]

[EventDate "1996.??.??"]

- 1. Bg4 \$1 fxg4 (1... c3 2. bxc3 Rxc3 \$1 3. Nxc3 fxg4 4. Qd2 Qg6 5. Rae1 \$16) (
- 1... Kg7 2. Bxf5 Rh8 3. Bxd7 Qxd7 4. Rf5 \$16) 2. Rf6 Be6 (2... Rc6 3. Rxd6 Rxd6
- 4. Qxc4 Rh6 5. Ne7+ Kg7 6. Rf1 \$16) 3. Qd2 Rfd8 4. Rh6 \$1 Bxd5 5. Qg5+ Qg6 6.

Rxg6+ fxg6 7. Qxg6+ \$18 {(Original partie-Variante).} 1-0

Aufgabe 74 (K)

Onischuk – Vescovi Y, Poikovsky 2002

2r1qrk1/pb1n1pp1/1p2pn1p/6B1/2BP4/1QR5/PP1N1PPP/4R1K1 w - - 0 1



Weiß am Zug. 1. Lxh6!

Mit diesem typischen Läuferopfer bereitet Weiß die entscheidenden Drohungen gegen den gegnerischen König vor, da seine Schwerfiguren schnell die Punkte h3 und g3 über die freie dritte Reihe besetzen können. Schwarz kann seine Existenz durch die Materialrückgabe in der Variante 1...gxh6 2. Th3 Sg4 3. Dg3 De7! verlängern. Allerdings ist das entstehende Endspiel gewonnen für Weiß.

[Event "Poikovsky"]

[Site "?"]

[Date "2002.??.??"]

[Round "?"]

[White "ONISCHUK"]

[Black "Vescovi"]

[Result "1-0"]

[Annotator "MGV74-K"]

[SetUp "1"]

[FEN "2r1qrk1/pb1n1pp1/1p2pn1p/6B1/2BP4/1QR5/PP1N1PPP/4R1K1 w - - 0 1"]

[PlyCount "13"]

[EventDate "2002.??.??"]

1. Bxh6 \$1 gxh6 2. Rh3 Ng4 (2... Rxc4 3. Nxc4 Kg7 (3... Bd5 \$1 4. Qe3 \$1 Ng4 5.

Qg3 f5 6. Ne3 \$18) 4. Qg3+ Kh7 5. Qd3+ Kg7 6. Nd6 Qb8 7. Rxe6 \$3 {

(Originalpartie-Variante).}) 3. Qg3 Qe7 (3... Kh7 4. f3 \$1 Rg8 (4... Rxc4 5.

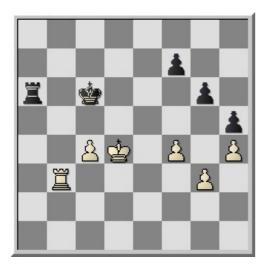
Qxg4 Rc6 6. d5 \$1 Rd6 7. Ne4 \$18) 5. Bd3+ \$18) 4. Qxg4+ Qg5 5. Qxg5+ hxg5 6.

Rg3 Rfd8 7. Rxg5+ \$18 1-0

Aufgabe 75 (E)

Navara – Uhlmann, 2. BL 2002

8/5p2/r1k3p1/7p/2PK1P1P/1R4P1/8/8 w - - 0 1



Weiß am Zug. 1. c5!

Einen klaren Gewinnplan bietet der Zug 1. c5! zwecks Tb6+. Die Position ist leicht für Weiß gewonnen nach einem Übergang ins Bauernendspiel, da sein König näher als der gegnerische zu den Bauern am Königsflügel steht. In der Variante 1...Ta4+ 2. Ke5 Kxc5 gibt es das wichtige Zwischenschach 3. Tc3+! und Schwarz ist chancenlos trotz der verbliebenen Türme auf dem Brett.

[Event "2. BL"]

[Site "?"]

[Date "2002.??.??"]

[Round "?"]

[White "NAVARA"]

[Black "Uhlmann"]

[Result "1-0"]

[Annotator "MGV75-E"]

[SetUp "1"]

[FEN "8/5p2/r1k3p1/7p/2PK1P1P/1R4P1/8/8 w - - 0 1"]

[PlyCount "17"]

[EventDate "2002.??.??"]

[WhiteTeam "Deutschland"]

[BlackTeam "Deutschland"]

[WhiteTeamCountry "GER"]

[BlackTeamCountry "GER"]

1. c5 \$1 Ra4+ (1... Ra7 2. Rb6+ Kc7 (2... Kd7 3. Kd5 Ra3 4. Rb7+ Ke8 5. c6 \$18)

3. Ke5 Ra3 4. f5 \$1 Rc3 5. Rf6 Rxc5+ 6. Kd4 \$1 \$18) (1... Kc7 2. Kd5 \$18) 2.

Ke5 Kxc5 3. Rc3+ \$3 (3. Kf6 \$2 Ra7 4. f5 gxf5 5. Rf3 f4 \$2 {

(Originalpartie-Variante).} (5... Ra6+ \$1 6. Kxf7 Kd4 7. Rxf5 Ke4 \$11)) 3...

Kb4 4. Rc7 Ra3 5. Rxf7 Rxg3 6. f5 Rg4 (6... gxf5 7. Rxf5 {Tablebases #51}) (

6... Kc4 7. Rg7 Re3+ 8. Kf4 Re1 (8... Rh3 9. fxg6 \$1 Rxh4+ 10. Kg5 \$18 Rg4+ 11.

Kf5 \$18) 9. fxg6 Kd5 10. Rh7 \$18) 7. f6 \$1 Rxh4 \$2 (7... Rg1 8. Rf8 Re1+ 9. Kf4

\$18) 8. Rb7+ Kc4 9. f7 1-0

Aufgabe 76 (K)



Schwarz am Zug. 1... Ta6!

Schwarz hat Remis in der Tasche durch Dauerschach 1...Dh5+ 2. Kg3 Dg6+. Kann er mehr erreichen bei diesem materiellen Rückstand? Ja! Das ermöglicht eine maximal vom gegnerischen König entfernte Figur, der Turm a8! Nach 1. Ta6! kann sie schnell und entscheidend über die sechste Reihe den Königsflügel erreichen. Die Pointe der weißen Kombination: Der schwarze Läufer c5 bleibt während des ganzen Turmmanövers unantastbar, denn Schwarz gewinnt nach Lxc5? sofort die Partie mit einem eleganten Springeropfer Sd4!.

[Event "URS-ch"]

[Site "?"]

[Date "1980.??.??"]

[Round "?"]

[White "Psakhis"]

[Black "CHEKHOV"]

[Result "0-1"]

[Annotator "MGV76-K"]

[SetUp "1"]

[FEN "r4rk1/1pp2ppp/2n5/p1b1p3/2N1P3/1BP1Bq2/PPQ2P1K/R4R2 b - - 0 1"]

[PlyCount "11"]

[EventDate "1980.??.??"]

- 1... Ra6 \$1 (1... Qh5+ \$2 2. Kg3 Qg6+ (2... Ra6 \$4 3. Qd1 \$18) 3. Kh2 Qh5+ \$11)
- 2. Qd1 Qxe4 3. Qh5 (3. Rg1 Qh4+ 4. Kg2 Nd4 \$1 5. cxd4 exd4 \$19 {

(Originalpartie-Variante)}) (3. Bxc5 Nd4 \$1 4. Qh5 Nf3+ 5. Kg3 Rg6+ \$19) (3.

Bg5 a4 4. Bxa4 Qxc4 5. Bb3 Qb5 6. a4 Qb6 \$17) 3... Bxe3 4. fxe3 Nd8 5. Rg1 (5.

Qf3 Rh6+ 6. Kg2 Qg6+ 7. Kf2 a4 \$17) 5... a4 6. Bd1 f5 \$19 0-1

Aufgabe 77 (P)

Kamsky - Short, PCA-Wch Candidates 1994

3qr1k1/1brnbp1p/pp2p1pB/3n3N/3PN3/PB3Q2/1P3PPP/3RR1K1 w - - 0 1



Weiß am Zug. 1. h4!

Mit dem stillen Textzug bereitet Weiß einen Vorposten für den Springer auf g5 vor und erhöht den Druck am Königsflügel mit der Absicht, die gegnerische Festung durch Sg7 nebst h5 zu lockern. Zu erwähnen ist, dass Schwarz keine Möglichkeit hat, seine Kräfte durch 1...S7f6 bzw. 1... S5f6 zu konsolidieren, wie die Variante aus der Originalpartie demonstriert: 1. h4 S7f6? 2. Shxf6+ Sxf6 3. d5! +-. Ungünstig für Schwarz ist außerdem 1...Lxh4? wegen 2. Sd6 mit weißem Vorteil.

[Event "PCA-Wch Candidates"]

[Site "?"]

[Date "1994.??.??"]

[Round "?"]

[White "KAMSKY"]

[Black "Short"]

[Result "1-0"]

[Annotator "MGV77-P"]

[SetUp "1"]

[FEN "3qr1k1/1brnbp1p/pp2p1pB/3n3N/3PN3/PB3Q2/1P3PPP/3RR1K1 w - - 0 1"]

[PlyCount "11"]

[EventDate "1994.??.??"]

1. h4 \$1 b5 (1... Rc8 2. Ng5 Bxg5 (2... N7f6 \$2 3. Ng7 \$1 Rf8 4. N7xe6 \$18) 3.

Bxg5 \$16) (1... Bxh4 2. Nd6 Re7 (2... Rf8 3. Nxb7 Rxb7 4. Bxd5 exd5 5. Qxd5 Rc7

6. Bxf8 \$18) 3. Re4 \$1 Nf8 4. Rxh4 Qxd6 (4... gxh5 5. Nxb7 Rxb7 6. Rxh5 \$18) 5.

Nf6+ {mit Matt}) (1... N7f6 \$2 2. Nhxf6+ Nxf6 3. d5 \$3 Nxe4 (3... exd5 4. Nxf6+

Bxf6 5. Qxf6 {#3}) (3... Nxd5 4. Bxd5 Bxd5 5. Rxd5 \$3 exd5 6. Nf6+ \$18) 4. dxe6

f5 5. Rxd8 \$18 {(Originalpartie-Variante)}) 2. Ng7 Rf8 3. h5 Rc6 (3... Bf6 4.

Nxe6 \$1 fxe6 5. Bxf8 Qxf8 6. hxg6 hxg6 7. Qg3 Rc6 8. Qxg6+ \$18) 4. hxg6 hxg6 5.

Nh5 Re8 6. Nf4 \$16 1-0



Nachspielen und Herunterladen

MGV 41-77-Test (mit Varianten) online nachspielen

MGV 41-77-Test herunterladen mit Varianten (PGN)

MGV 77-Test herunterladen, komplett, nur mit Lösungszügen (PGN)

MGV 77-Test herunterladen, komplett, nur mit Lösungszügen (CBV)

MGV 77-Test herunterladen, komplett (EPD)

Textdatei mit den Testbedingungen herunterladen